

Baloise Group

SEMESTERBERICHT

2019

Baloise Group
Semesterbericht 2019

Baloise-Kennzahlen

	30.6.2018	31.12.2018	30.6.2019	Veränderung in %
in Mio. CHF				
Geschäftsvolumen				ggü. 30.6.18
Gebuchte Bruttoprämien Nichtleben	2'262.3	3'405.9	2'263.6	0.1
Gebuchte Bruttoprämien Leben	2'200.8	3'360.3	2'869.8	30.4
Zwischentotal gebuchte IFRS-Bruttoprämien ¹	4'463.1	6'766.2	5'133.4	15.0
Prämien mit Anlagecharakter	1'005.2	1'912.1	880.7	-12.4
Total Geschäftsvolumen	5'468.3	8'678.2	6'014.1	10.0
Geschäftsergebnis				
ggü. 30.6.18				
Konsolidierter Konzerngewinn / -verlust vor Finanzierungskosten und Steuern				
Nichtleben	145.1	371.7	226.1	55.8
Leben ²	193.6	333.2	106.3	-45.1
Asset Management & Banking	42.0	92.1	42.6	1.4
Übrige Aktivitäten	-19.6	-59.4	-17.0	-13.3
Konsolidierter Konzerngewinn	269.3	522.9	393.6	46.2
Aktionärs­gewinn (ohne nicht beherrschende Anteile)	269.7	523.2	395.0	46.5
Bilanz				
ggü. 31.12.18				
Versicherungstechnische Rückstellungen	48'377.9	46'575.2	48'334.4	3.8
Eigenkapital	6'153.2	6'008.2	6'591.9	9.7
in Prozenten				
Ratios in Prozent				
Schaden-Kosten-Satz Nichtleben (brutto)	92.7	89.2	87.7	
Schaden-Kosten-Satz Nichtleben (netto)	94.1	91.7	87.4	
Aktienkennzahlen				
ggü. 31.12.18 ³				
Ausgegebene Aktien in Stück	48'800'000	48'800'000	48'800'000	0.0
Konzerngewinn pro Aktie unverwässert in CHF	5.71	11.14	8.50	48.9
Konzerngewinn pro Aktie verwässert in CHF	5.71	11.12	8.49	48.7
Eigenkapital pro Aktie ⁴ in CHF	129.1	127.1	141.9	11.6
Schlusskurs in CHF	144.30	135.40	172.80	27.6
Börsenkapitalisierung in Mio. CHF	7'041.8	6'607.5	8'432.6	27.6

1 Gebuchte Prämien und Policengebühren brutto.

2 Davon Latenzrechnungseffekte aus anderen Geschäftsbereichen:

30. Juni 2018 -2.2 Mio. CHF / 31. Dezember 2018 10.2 Mio. CHF / 30. Juni 2019 -0.9 Mio. CHF.

3 Veränderungen des Konzerngewinns pro Aktie gegenüber 30. Juni 2018.

4 Berechnung basiert auf dem den Aktionären zurechenbaren Konzerngewinn beziehungsweise Eigenkapital.



Dr. Andreas Burckhardt, Präsident des Verwaltungsrats (rechts), und Gert De Winter, Vorsitzender der Konzernleitung (links), vor dem Baugelände des Baloise Parks, welcher im Sommer 2020 eröffnet wird.

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

Das Geschäft der Baloise zeigt sich mit einem Gewinn von 395.0 Mio. CHF (Vorjahr 269.7 Mio. CHF) im ersten Halbjahr in guter Verfassung. Der Gewinn ist geprägt von den buchhalterischen Auswirkungen der kantonalen Steuerreformen in der Schweiz. Dabei beeinflussen Auflösungen von Steuer-rückstellungen das Halbjahresergebnis mit 128 Mio. CHF einmalig positiv. Im Nichtlebensgeschäft liegt der Schaden-Kosten-Satz netto zum Halbjahr mit 87.4 % (Vorhalbjahr: 94.1 %) auf einem hervorragenden Niveau. Der EBIT im Lebensgeschäft liegt aufgrund von Reservestärkungen mit 106.3 Mio. CHF tiefer als das Ergebnis im ersten Halbjahr 2018, welches von Reserveauflösungen positiv beeinflusst wurde. Aufgrund der Veränderungen im Markt der Vollversicherungs-anbieter in der Schweiz wurde im Lebensgeschäft ein ausser-ordentlich hohes Wachstum der IFRS-Prämien von 30.4 % auf 2'869.8 Mio. CHF gegenüber dem Vorjahr erzielt.

Mit dem Kauf des belgischen Versicherers Fidea NV im ersten Halbjahr stärkt die Baloise vor allem ihre Position im attraktiven Nichtlebensgeschäft in Belgien. Mit einem Marktanteil von neu 8.5 % schliesst die Baloise zu den Top 4 im belgischen Nichtlebens-Versicherungsmarkt auf. Damit baut die Baloise ihre Aktivitäten im attraktiven belgischen Markt aus und verfügt nun mit Belgien und der Schweiz über zwei starke Standbeine im Bereich Nichtlebensversicherung. In Deutschland hat die Baloise im Rahmen einer Investitionsrunde ihr Engagement am Digitalversicherer FRIDAY ausgebaut. Zusätzlich beteiligten sich SevenVentures und der German Media Pool im Rahmen eines «Media for Equity»-Geschäfts (Kapitalleistungen, die mit Medienleistungen eingebracht werden) an FRIDAY. Neu hat FRIDAY neben Autoversicherungen auch eine Hausratversicherung im Angebot.

Die Baloise stärkt aber nicht nur das Kerngeschäft, sondern erweitert das Dienstleistungsspektrum entlang der klassischen Wertschöpfungskette einer Versicherung laufend. Im Rahmen der strategischen Phase «Simply Safe» setzt die Baloise Investitions- und Entwicklungsschwerpunkte im Auf- und Ausbau sogenannter Dienstleistungs-Ökosysteme. Auf diesen Plattformen werden Dienstleistungen zu einem Themenbereich für unsere Kunden effizient und gebündelt angeboten. Diese Angebote sind der eigentlichen Versicherungsleistung vor- oder nachgelagert und ermöglichen so, sämtliche Ansprüche unserer Kunden im Zusammenhang mit der jeweiligen Thematik aus einer Hand abzudecken. Die Baloise konzentriert sich dabei gruppenweit hauptsächlich auf die Ökosysteme «Home» und «Mobility».

«Wir erweitern das Dienstleistungsspektrum entlang der klassischen Wertschöpfungskette einer Versicherung laufend.»

Das Ökosystem «Home» treiben wir mit Schwerpunkt in der Schweiz voran. Unsere in der Schweiz gemachten Erfahrungen können künftig aber gruppenweit genutzt und umgesetzt werden, selbst wenn die einzelnen Initiativen auf den jeweiligen Markt zugeschnitten und lokal verankert sein müssen. Den Grundstein haben wir mit dem Kauf der digitalen Umzugsplattform MOVU in der Schweiz vor zwei Jahren gelegt. Seither wurden die Dienstleistungen von MOVU im Bereich Umzug weiterentwickelt. Mit den Beteiligungen an «Bubble Box» und «Devis.ch» wird MOVU zu einer Plattform für «Wohndienstleistungen» ausgebaut. Das Deutschschweizer Startup «Bubble Box» bietet über seine Onlineplattform Textilpflegedienstleistung sowie einen Wäscheservice an. Das Westschweizer Startup «Devis.ch» ist ein Marktplatz, über welchen Offerten für Handwerks- und Reinigungsdienstleistungen im Hausinnen- und aussenbereich eingeholt werden können.

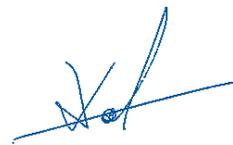
In Belgien wurde das Ökosystem «Mobility» mit der Gründung der Mobilitätsplattform Mobly aufgebaut. Im ersten Halbjahr 2019 erweiterte Mobly sein Dienstleistungsspektrum unter anderem mit einem europaweiten Pannendienst, welcher tageweise abgeschlossen werden kann. Die Dienstleistungen sind via «Mobly Go»-App verfügbar, welche bereits über 30'000 Nutzer verzeichnet. Gruppenweit soll mittelfristig eine «Mobilität als Service»-Plattform entwickelt werden. In der Schweiz ist die Baloise seit letztem Jahr an Carhelter beteiligt, einer Plattform für Garagendienstleistungen. Diese ist ein Beispiel für Angebote, die auf einer solchen Plattform gebündelt werden sollen. Möglich sind aber auch Dienstleistungen für das Flottenmanagement, eine Zusammenarbeit mit Autoherstellern oder der Einbezug von Dienstleistungen des öffentlichen Verkehrs.

Die Baloise ist damit weiterhin auf Kurs, die «Simply Safe»-Strategie erfolgreich umzusetzen und die Digitalisierungsprojekte voranzutreiben.

Basel, im August 2019



Dr. Andreas Burckhardt
Präsident des Verwaltungsrats



Gert De Winter
Vorsitzender der Konzernleitung

Baloise mit starkem Halbjahresresultat und hoher Dynamik im ersten Semester 2019

ÜBERBLICK ÜBER DIE GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Die Baloise erzielte im ersten Halbjahr 2019 einen um 46.5 % höheren Aktionärsgehalt von 395.0 Mio. CHF (Vorjahr: 269.7 Mio. CHF) sowie ein um 10.0% höheres Geschäftsvolumen von sehr guten 6'014.1 Mio. CHF (Vorjahr: 5'468.3 Mio. CHF). Beide Kennzahlen profitieren dabei von Einmaleffekten. Aufgrund von kantonalen Steuerreformen in der Schweiz wurden gemäss den internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS) latente Steuerrückstellungen aufgelöst, die den Gewinn im Geschäftsjahr 2019 mit 127.7 Mio. CHF einmalig positiv beeinflusst haben. Das Geschäftsvolumen profitiert in der Grössenordnung von rund 560 Mio. CHF vom Rückzug des Vollversicherungsangebots eines Mitbewerbers im Kollektivlebensgeschäft.

Im Nichtlebensgeschäft betrug das Wachstum des Prämienvolumens 0.1% und lag bei 2'263.6 Mio. CHF. Das Nichtlebensergebnis vor Finanzierungskosten und Steuern (EBIT) normalisierte sich nach einem durch Einmaleffekte belasteten Vorjahr auf 226.1 Mio. CHF. Der sehr gute Schaden-Kosten-Satz netto (Combined Ratio) im Nichtlebensgeschäft von 87.4% ist im Wesentlichen auf ein schadenarmes erstes Halbjahr 2019 zurückzuführen. Zudem wurde das Vorjahr durch die Reservierung eines deutschen Haftpflichtportfolios mit drei Prozentpunkten belastet. Die Profitabilität des Nichtlebensgeschäfts zeigt sich in allen Ländergesellschaften auf einem ansprechenden Niveau, wobei die Schweiz mit 82.6% sowie Deutschland mit 91.2% besonders überzeugen. Für das Geschäftsjahr 2019 zielt die Baloise somit auf einen Schaden-Kosten-Satz am unteren Ende des angegebenen Zielbandes von 90% bis 95%.

Das Prämienvolumen des traditionellen Lebensgeschäfts konnte im Vergleich zum Vorjahr um 30.4% auf 2'869.8 Mio. CHF verbessert werden. Hauptgrund ist der Rückzug der Vollversicherungsprodukte eines Mitbewerbers aus dem Schweizer Kollektivlebensgeschäft. Das Lebensergebnis liegt aufgrund tiefzinsbedingter Reserveverstärkungen bei 106.3 Mio. CHF (Vorjahr: 193.6 Mio. CHF). Im Halbjahr 2018 wurde der Leben-EBIT zudem positiv beeinflusst, da Rückstellungen im belgischen Lebensgeschäft ergebniswirksam aufgelöst werden konnten.

Der EBIT des Segments Asset Management und Banking stieg um 1.4% auf 42.6 Mio. CHF (Vorjahr: 42.0 Mio. CHF). Das Anlageergebnis der Versicherungsgelder liegt mit 670.4 Mio. CHF auf dem Niveau des Vorjahrs (670.3 Mio. CHF). Die Versicherungsgelder rentierten netto mit 1.2% (Vorjahr: 1.2%).

Die Baloise zeichnet sich erneut durch eine starke Bilanz aus. Von Standard & Poor's hält die Baloise ein «A+»-Kreditrating. Das Eigenkapital erhöht sich aufgrund der tieferen Zinsen und der daraus resultierenden Höherbewertung von jederzeit verkäuflichen Vermögenswerten auf 6'591.9 Mio. CHF (31. Dezember 2018: 6'008.2 Mio. CHF). Die SST-Quote lag per 1. Januar 2019 bei sehr guten 242%.

GESCHÄFTSVOLUMEN 2019 (BRUTTO) NACH STRATEGISCHEN GESCHÄFTSEINHEITEN

in Prozent

➤ Schweiz	60.7
➤ Deutschland	13.3
➤ Belgien	15.4
➤ Luxemburg	10.4



ENTWICKLUNG IN DEN SEGMENTEN

Im ersten Halbjahr 2019 konnte die Baloise ein leichtes Wachstum des Prämienvolumens im **Nichtlebensgeschäft** erzielen, wobei dieses auf das Geschäft in Belgien und Luxemburg zurückzuführen ist. In der Schweiz waren die verrechneten Prämieinnahmen leicht rückläufig. Dasselbe gilt für das deutsche Geschäft, wobei dieses, gerechnet in lokaler Währung, um 2.0 Prozent gewachsen ist. Konsolidiert verzeichnet die Baloise im Nichtlebensgeschäft ein Wachstum von 0.1% (Lokalwährung: 2.0%) auf 2'263.6 Mio. CHF.

Der Schaden-Kosten-Satz netto von sehr guten 87.4% widerspiegelt die hohe Profitabilität und Qualität des Nichtlebensportfolios. Nachdem im letzten Jahr Reserveverstärkungen des deutschen Run-off-Portfolios sowie schwere Winterstürme den Schaden-Kosten-Satz negativ beeinflusst hatten (Vorjahr: 94.1%), profitierte die Baloise von einem freundlicheren Schadenumfeld im ersten Semester 2019. Dieser Normalisierung entsprechend, verbesserte sich auch der EBIT des Geschäfts um 55.8% auf 226.1 Mio. CHF (Vorjahr: 145.1 Mio. CHF).

Zum Semesterabschluss 2019 zeigen alle Ländergesellschaften einen sehr guten Schaden-Kosten-Satz netto, wobei die Schweizer Einheit mit einer Quote von 82.6% mit Abstand die höchste Profitabilität ausweist. Erfreulicherweise zeigt auch das deutsche Geschäft einen hervorragenden Schaden-Kosten-Satz netto von 91.2%. Ähnlich profitabel ist das Geschäft in Luxemburg mit 92.0%.

ENTWICKLUNG SCHADEN-KOSTEN-SATZ NETTO

in Prozent, erstes Semester



Im **Lebengeschäft** wurde im ersten Semester 2019 ein EBIT von 106.3 Mio. CHF erzielt (Vorjahr: 193.6 Mio. CHF). Das ausserordentlich starke Vorjahr profitierte von der stabileren Zinssituation 2018. In Belgien konnten deshalb nicht mehr benötigte Zusatzrückstellungen aufgelöst werden. Das Fehlen dieses Einmaleffekts sowie die im Jahr 2019 erneut verschärfte Zinssituation und der daraus resultierende Reservestärkungsbedarf haben zum EBIT-Rückgang geführt.

Das Prämienvolumen des traditionellen Lebengeschäfts konnte deutlich gesteigert werden und liegt mit 2'869.8 Mio. CHF um 669.0 Mio. CHF über dem Vorjahr. Von den 669.0 Mio. CHF stammen rund 560 Mio. CHF von Kunden, die aufgrund des Ausstiegs eines Mitbewerbers aus dem Geschäft mit Vollversicherungslösungen dazugewonnen werden konnten. Um diesen Effekt bereinigt, wächst das Prämienvolumen des traditionellen Lebengeschäfts strategiekonform nur leicht aufgrund einer Steigerung des Bestandsvolumens in der Schweiz (Vorjahr: 2'200.8 Mio. CHF).

Das Prämienvolumen im Geschäft mit Prämien mit Anlagecharakter ist im Vergleich zum Vorjahr mit 880.7 Mio. CHF um 12.4 % tiefer ausgefallen (Vorjahr: 1'005.2 Mio. CHF). Grund für diese Entwicklung ist die allgemeine Marktsituation für diese Produkte in Luxemburg.

Die Neugeschäftsmarge im Lebengeschäft liegt im Halbjahr 2019 bei guten 34.2%

Die Sparte **Asset Management und Banking** erzielte mit einem EBIT von 42.6 Mio. CHF (Vorjahr: 42.0 Mio. CHF) ein solides Halbjahresergebnis auf dem Niveau des letzten Jahrs, wobei die Baloise Bank sowie Baloise Asset Management am stärksten zu diesem Ergebnis beigetragen haben.

Nach der volatilen Aktienmarktphase Ende 2018 folgte im Januar die Erholung. Die Verschärfung des US-China-Handelsdisputts im Mai 2019 brachte erneut Volatilität an die Märkte und angesichts der nachlassenden Weltwirtschaftsdynamik versprachen die führenden Zentralbanken eine expansivere Geldpolitik. Dies führte zu markanten Zins-

ASSET ALLOCATION VERSICHERUNG¹

	31.12.2018			30.6.2019		
	Nichtleben	Leben	Total	Nichtleben	Leben	Total
in Mio. CHF						
Renditeliegenschaften	1'001.9	6'876.4	7'878.3	1'005.5	6'970.6	7'976.1
Aktien	771.0	2'050.5	2'821.5	857.2	2'222.4	3'079.6
Alternative Finanzanlagen	325.6	828.1	1'153.6	346.6	878.5	1'225.1
Festverzinsliche Wertpapiere	4'926.4	26'702.4	31'628.8	5'421.1	27'502.4	32'923.6
Hypothekarische Anlagen	483.5	3'987.8	4'471.3	494.0	4'046.0	4'539.9
Polizen und übrige Darlehen	1'438.8	4'731.4	6'170.2	1'291.9	5'064.9	6'356.8
Derivative Finanzinstrumente	32.3	413.2	445.5	21.7	467.3	489.0
Flüssige Mittel	408.9	1'022.8	1'431.7	264.6	592.6	857.2
Total	9'388.5	46'612.6	56'001.1	9'702.6	47'744.7	57'447.3

¹ Ohne Anlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolizen und Dritter.

rückgängen. So lag die Rendite zehnjähriger Staatsanleihen in den USA zeitweise sogar unter dem kurzfristigen Geldmarktsatz und in Europa erreichten Zinsen neue Allzeittiefs. Die Rendite der 10-jährigen Schweizer Staatsanleihe lag Ende Juni bei – 0.53 %. In einem solchen Umfeld gewannen Aktien an Attraktivität. In der Folge erwirtschaftete der Schweizer Aktienmarkt gemessen am Swiss Market Index im ersten Halbjahr eine Preisentwicklung von 17.4 %.

Das Anlageergebnis auf Versicherungsgeldern ist mit 670.4 Mio. CHF fast identisch mit jenem des Vorjahrs (Vorjahr: 670.3 Mio. CHF). Das Zinsumfeld wurde im ersten Halbjahr 2019 abermals herausfordernder. Die laufenden Erträge liegen mit 615.0 Mio. CHF unter jenen der Vergleichsperiode (Vorjahr: 677.1 Mio. CHF). Dies als eine direkte Folge der Reduktion der Aktienquote sowie eines deutlich tieferen USD-Bond-Bestands, was vor Währungsabsicherungskosten zu geringeren Erträgen führt. Die in der Erfolgsrechnung erfassten Gewinne liegen mit 246.6 Mio. CHF um 78.8 Mio. CHF höher als im Halbjahr 2018. Dies getrieben durch leicht höhere Realisierungen auf Obligationen und gestiegene Aufwertungen auf dem Immobilienbestand. Im Vergleich zur Vorjahresperiode sind die Wertberichtigungen um 28.3 Mio. CHF auf 48.5 Mio. CHF angestiegen. Das Ergebnis aus Währungen von – 77.8 Mio. CHF ergibt sich aus Währungsabsicherungskosten sowie aus Währungseffekten aus dem nicht abgesicherten Fremdwährungsexposure. Dieses hat sich aufgrund konsequenter Umschichtungen in der Asset Allocation im Vergleich zum Halbjahr 2018 um 13.0 Mio. CHF verbessert. Das für Versicherungsgelder erwirtschaftete Anlageergebnis entspricht einer Nettorendite von 1.2 % und ist identisch mit jener des Vorjahrs (Vorjahr: 1.2 %). Die nicht realisierten Mehrwerte haben sich infolge des deutlich gesunkenen Zinsumfelds um beinahe 2 Mrd. CHF verbessert. Die IFRS-Performance der Versicherungsgelder (einschliesslich der nicht erfolgswirksamen Netto-Wertveränderungen der **Kapitalanlagen**, aber ohne Wertänderungen der bis zum Verfall gehaltenen Fremdkapitalinstrumente) hat sich gegenüber dem Vorjahr um 3.5 Prozentpunkte auf 3.9 % deutlich erhöht.

ENTWICKLUNG IN DEN REGIONALEN MÄRKTEN

Schweiz

Die Basler Schweiz blickt auf ein erfolgreiches erstes Semester 2019 zurück. Der EBIT konnte im Vergleich zum Vorjahr trotz Reservestärkungen im Lebengeschäft aufgrund der verschärften Zinssituation um 8.6 % auf 277.9 Mio. CHF gesteigert werden (Vorjahr: 255.8 Mio. CHF). Die Hauptgründe für diese Entwicklung sind eine Verbesserung des Ergebnisses der Kapitalanlagen im Vergleich zum Vorjahr sowie geringere Schäden im Nichtleben. Das Geschäftsvolumen vergrösserte sich, getrieben durch das Lebengeschäft, stark um 22.1 % auf 3'649.7 Mio. CHF (Vorjahr: 2'990.0 Mio. CHF).

Der Schaden-Kosten-Satz netto der Schweizer Einheit liegt bei exzellenten 82.6 % und ist somit sogar einen Prozentpunkt tiefer als im Vorjahr. Das Schadenumfeld in der Schweiz war im ersten Semester 2019 sehr freundlich. Das Prämienvolumen im **Nichtlebengeschäft** sank um 1.2 % auf 1'042.3 Mio. CHF.

Im **Lebengeschäft** stiegen die IFRS-Prämien auf 2'556.4 Mio. CHF (Vorjahr: 1'891.3 Mio. CHF). Der Ausstieg eines Wettbewerbers aus den Vollversicherungsdienstleistungen im Kollektivlebensgeschäft hatte als Einmaleffekt zur Folge, dass die Basler Schweiz einen deutlichen Anstieg der Einmalprämien um 116.6 % auf 1'190.3 Mio. CHF verzeichnen konnte (Vorjahr 549.5 Mio. CHF). Aufgrund des Tiefzinsumfelds und der daraus resultierenden, nach wie vor restriktiven Zeichnungspolitik wäre das Prämienvolumen der traditionellen Lebensversicherungen ohne diese neugewonnenen Kunden nur leicht erhöht. Dies als Folge von Wachstum bei Bestandskunden.

Das Wachstum der teilautonomen Vorsorgelösung Perspectiva ist ungebrochen und das Angebot erfreut sich im kleinen und mittleren Kundensegment anhaltend grosser Nachfrage. Mit 1'985 Kunden zum Semesterabschluss 2019 und damit einer Zunahme um 48 % gegenüber Ende 2018 wuchs die Kundenbasis erneut signifikant. Damit vertrauen rund 9'300 Versicherte ihre beruflichen Vorsorgevermögen in Höhe von rund 660 Mio. CHF der Perspectiva Sammelstiftung an.

Neben dem starken Zahlenset zeichnet sich das erste Semester 2019 auch durch konsequent weiterverfolgte Digitalisierungs- und Innovationsinitiativen im Rahmen der Strategie «Simply Safe» aus. Mit den Beteiligungen am Online-Handwerkermarktplatz Devis.ch sowie dem digitalen Wäsche- und Textilpflege-Startup Bubble Box baut die Basler Schweiz das Ökosystem «Home» weiter aus.

Die **Baloise Bank SoBa** (alle Zahlen gemäss lokaler Rechnungslegung) konnte auch im ersten Semester 2019 überzeugen. Der Reingewinn liegt mit 12.6 Mio. CHF etwas unter dem Vorjahresniveau. Erfreulich ist auch die Entwicklung der Vermögensverwaltungsmandate durch das duale Geschäftsmodell «Versicherung und Bank». Im ersten Halbjahr konnten diese um mehr als 10% auf nun 2'366 Mandate gesteigert werden. Vor dem Hintergrund der aktuellen Börsenhöchststände ist dies ein schöner Erfolg und zeigt, dass die gemeinsame Positionierung von «Versicherung und Bank» mit dem strategischen Fokus auf Vorsorge und Vermögen ein echtes Kundenbedürfnis anspricht.

Deutschland

Nachdem schon das Geschäftsjahr 2018 eine Erholung erkennen liess, bestätigte das erste Semester 2019 den eingeschlagenen Pfad der Basler Deutschland. Der EBIT des Halbjahresabschlusses 2019 liegt bei 11.9 Mio. CHF und somit 8.3 Mio. CHF über dem Vorjahresergebnis. Besonders erfreulich zeigen sich die Entwicklungen im deutschen **Nichtlebensgeschäft**, welches für das erste Semester einen Schaden-Kosten-Satz netto von sehr guten 91.2% ausweisen konnte (Vorjahr: 96.4%). Hauptgrund für diese historisch tiefe Quote ist das ausserordentlich schadenarme erste Halbjahr 2019 aus Sicht der Basler Deutschland. Die Combined Ratio in Deutschland liegt damit im Halbjahr deutlich unter dem nachhaltig angezielten Bereich von 96% bis 98%. Der Geschäftsmix im Nichtleben entwickelt sich, wie angestrebt, mit Wachstum im Privatkundengeschäft und einer Verringerung des Anteils des industriellen Geschäfts durch konsequentes Portfoliomanagement.

Die gebuchten IFRS-Bruttoprämien des Nichtlebensgeschäfts sanken um 1.5% auf 507.3 Mio. CHF (Vorjahr: 515.3 Mio. CHF). Während das Vorjahr durch Währungseffekte begünstigt war, hatten diese in diesem Semester einen negativen Einfluss. In Lokalwährung ist das Nichtlebensgeschäft der Basler Deutschland um 2.0% gewachsen.

Auch das **Lebensgeschäft** ist von diesem Währungseffekt betroffen. Während die Bruttoprämien im traditionellen Lebensgeschäft um 2.2% auf 188.9 Mio. CHF gesunken sind (Vorjahr: 193.1 Mio. CHF), ist in Originalwährung ein Wachstum von 1.3% zu registrieren. Der Neugeschäftsmix im Lebensgeschäft ist hierbei unverändert gut mit einem sehr hohen Anteil an Risiko- und Fondsprodukten.

Gesamthaft waren die IFRS-Bruttoprämien mit einem Volumen von 696.2 Mio. CHF um 1.7% rückläufig (Vorjahr: 708.4 Mio. CHF). Neben der Stabilisierung der positiven Geschäftsentwicklung wurden im ersten Halbjahr erfolgreich wichtige Modernisierungs- und Digitalisierungsinitiativen auf den Weg gebracht. Hier ist der Start des strategischen Projekts Modernisierung Nichtleben mit der Einführung von Guidewire zu nennen sowie die Implementierung einer Online-Antragsstrecke für Leben-Vertriebspartner und die Umsetzung der BiPro-Schnittstelle Schadenabwicklung für Makler. Ein Highlight war zudem, dass die Basler Deutschland zum dritten Mal in Folge die Exzellenzgruppe des Wettbewerbs TOP SERVICE Deutschland erreicht hat. Damit zählt die Basler zu den branchenübergreifend 50 besten Serviceunternehmen in Deutschland.

Belgien

Nach einem ausserordentlich starken ersten Semester 2018 hat sich der EBIT des ersten Semesters 2019 im Vergleich zum Vorjahr wieder normalisiert und liegt bei 71.7 Mio. CHF (Vorjahr: 137.2 Mio. CHF). In den ersten sechs Monaten 2018 profitierte das belgische Geschäft einmalig von der Auflösung nicht mehr benötigter Zusatzreserven, die in Vorjahren aufgrund des Tiefzinsumfelds gestellt worden waren. Die Bruttoprämien konnten im Halbjahr 2019 um sehr gute 3.6% auf 701.4 Mio. CHF gesteigert werden (Vorjahr: 677.1 Mio. CHF), wobei sowohl das Nichtlebensgeschäft wie auch das Lebensgeschäft zu dieser Steigerung beigetragen haben.

Im **Nichtlebensgeschäft** lagen die Bruttoprämien bei 619.3 Mio. CHF (Vorjahr: 598.6 Mio. CHF), was einer Steigerung trotz negativer Währungseffekte von guten 3.5% entspricht. Das Schadenumfeld im ersten Semester 2019 zeigte sich in Belgien weniger erfreulich. Besonders der Sturm Eberhard sowie eine höhere Anzahl Grossschäden haben die Schadenquote negativ beeinflusst, was in einem um 1.1 Prozentpunkte schlechteren Schaden-Kosten-Satz netto von 96.2% resultierte (Vorjahr: 95.1%).

Erfreulich zeigten sich die Entwicklungen im **Lebengeschäft**. Die gebuchten Bruttoprämien stiegen um 4.7% auf 82.1 Mio. CHF (Vorjahr: 78.4 Mio. CHF). Das Volumen der Prämien mit Anlagecharakter konnte auf dem guten Niveau des Vorjahrs gehalten werden und lag bei 223.3 Mio. CHF (Vorjahr: 224.8 Mio. CHF). Finanzielle Effekte aus dem Vollzug der Übernahme des belgischen Versicherers Fidea NV im Juli 2019 wird die Baloise Insurance Belgium zum Jahresabschluss 2019 ausweisen. Mit der Akquisition dieses Geschäfts stärkt die Baloise in Belgien ihr Nichtleben- und Lebengeschäft deutlich und bestätigt sich als tragender Ertragspfeiler innerhalb der Gruppe.

Luxemburg

Das Luxemburger Geschäft wächst im ersten Semester 2019 sowohl in den Nichtleben- wie auch den Lebenversicherungen. So konnten die IFRS-Bruttoprämien im Nichtleben um 4.7% auf 85.0 Mio. CHF gesteigert werden (Vorjahr: 81.2 Mio. CHF), im traditionellen Lebengeschäft schlugen diese mit einer Steigerung von 11.7% auf 41.9 Mio. CHF zu Buche (Vorjahr: 37.5 Mio. CHF). Im ersten Halbjahr 2019 konnte die Baloise Assurances Luxembourg S.A. ihr Maklernetzwerk weiter vergrössern. Auch die konsequente Umsetzung der Strategie für kleine und mittlere Unternehmen sowie die Entstehung neuer Partnerschaften auf lokaler Ebene haben dazu beigetragen, dass das Luxemburger Geschäft dieses Wachstum zeigen kann. Die Prämien mit Anlagecharakter sind aufgrund des für diese Produkte aktuell wenig attraktiven Marktumfelds um 18.7% rückläufig, liegen aber immer noch bei 501.2 Mio. CHF (Vorjahr: 616.7 Mio. CHF). Die Geschäftseinheit in Luxemburg verwaltet damit inzwischen Assets und Management von über 11 Mrd. CHF. Die Profitabilität im Nichtlebengeschäft ist mit einem Schaden-Kosten-Satz netto von 92.0% nach wie vor sehr gut, allerdings belasten höhere Personal- sowie IT-Kosten aufgrund von internen Umstrukturierungen die Kostenquote. Diese sind Hauptursache für den um 1.1 Prozentpunkte schlechteren Schaden-Kosten-Satz netto im Vergleich zum Vorjahr (Vorjahr: 90.9%).

WÜRDIGUNG UND AUSBLICK

«Die Baloise bestätigt ihre hervorragende Verfassung mit einem soliden Zahlenset zum Semesterabschluss 2019. Das Ergebnis profitierte von einem buchhalterischen Steuer-einmaleffekt, ist aber auch bereinigt um diesen auf einem ansprechenden Niveau. Gleiches gilt für das Prämienvolumen im Leben- und Nichtlebengeschäft. Ein Highlight ist die ausserordentliche Profitabilität im Nichtlebengeschäft, die sich mit einem exzellenten Schaden-Kosten-Satz von 87.4% zeigt. Ein schöner Erfolg war im Juli der Vollzug der Übernahme von Fidea NV. Die belgischen Kolleginnen und Kollegen arbeiten nun an der schnellstmöglichen Integration des Geschäfts. Neben den sehr guten operativen Resultaten im Versicherungskerngeschäft treiben wir zudem konsequent den Auf- und Ausbau unserer Ökosysteme voran, wobei der Fokus dabei auf den Lebensbereichen <Mobilität> und <Home> liegt. Für Letzteres haben wir in der Schweiz jüngst mit den Beteiligungen an Bubble Box und Devis.ch zwei neue Investitionen getätigt und somit neue Partner gefunden, die unser Netzwerk für einfache Kundenservices weiter vergrössert haben. Ein weiterer Erfolg war die Gewinnung von Drittinvestoren für unser deutsches Insurtech FRIDAY. Die Baloise ist auf Kurs, die gesetzten Ziele der strategischen Phase <Simply Safe> zu erreichen.» Gert De Winter, Group CEO

BALOISE-AKTIE

Nachdem geopolitische Risiken und Sorgen über eine Abkühlung der globalen Wirtschaftsdynamik zu deutlichen Kursrückgängen Ende 2018 geführt hatten, waren die Aktienmärkte im ersten Halbjahr 2019 wieder von hohen Kursgewinnen geprägt. Trotz einer Verlangsamung der Weltwirtschaftsdynamik und eingetrübten Aussichten profitierten die Aktienmärkte vor allem vom Stillstand der geldpolitischen Normalisierung. Die US-Notenbank, welche im Dezember 2018 noch zwei weitere Zinserhöhungen für 2019 angedeutet hatte, beruhigte die Investorengemeinschaft im Januar, als sie eine Pause im Zinserhöhungszyklus angesichts der sich abschwächenden Konjunktur und der politischen Risiken ankündigte. Die Finanzmarktteilnehmer erwarteten sogar, dass die US-Notenbank in ihrem Treffen im Juli 2019 den Leitzins senken könnte. Eine allfällige Leitzinssenkung wurde vage auch Anfang Juni an einer Konferenz in Chicago von Notenbankchef Powell signalisiert.

Auf dem Anleihenmarkt führten die schwächeren Konjunkturdaten, die expansiveren geldpolitischen Aussagen der Notenbanken sowie die Wirren um den Brexit und den Handelskrieg zwischen den USA und China im ersten Semes-

ter zu einem signifikanten Zinsrückgang. So sank die Rendite zehnjähriger Staatsanleihen in den USA per Ende Juni 2019 gegenüber Ende 2018 um rund 68 Basispunkte. In der Schweiz sank die Zehnjahresrendite auf –0.53%. Damit liegt das Zinsniveau nur noch knapp über dem Allzeittief von Mitte 2016.

Unter anderem aufgrund ihrer starken Bilanz und ihrer konservativen Kapitalanlage war die Baloise-Aktie* im ersten Halbjahr 2019 ein gesuchter Titel. Sie konnte in dieser Zeit – in einem Marktumfeld, in dem Investoren vermehrt höhere Volatilitäten erwartet hatten – eine ausgezeichnete Aktienkurssteigerung von 27.6% verzeichnen und beendete das erste Semester mit einem Schlusskurs von CHF 172.80. Dies stellt gegenüber dem Swiss Market Index (SMI) bzw. dem europäischen Versicherungs-Branchenindex (STOXX EUROPE 600 INSURANCE Index) eine erfreuliche Outperformance von 10.2% bzw. 11.0% dar.

Das Aktionariat der Baloise Holding AG ist breit gestreut und der Free Float der Baloise-Aktie beträgt unverändert 100%. Es gab im ersten Halbjahr keine wesentlichen Veränderungen im Aktionariat.

* Baloise-Aktie = Aktie der Baloise Holding AG

AKTIENKENNZAHLEN

	30.6.2018	31.12.2018	30.6.2019	Veränd. in % ggü. 31.12.2018 ¹
Ausgegebene Aktien in Stück	48'800'000	48'800'000	48'800'000	0.0
Konzerngewinn pro Aktie unverwässert in CHF	5.71	11.14	8.50	48.9
Konzerngewinn pro Aktie verwässert in CHF	5.71	11.12	8.49	48.7
Eigenkapital pro Aktie ² in CHF	129.1	127.1	141.9	11.6
Schlusskurs in CHF	144.30	135.40	172.80	27.6
Börsenkaptalisierung in Mio. CHF	7'041.8	6'607.5	8'432.6	27.6

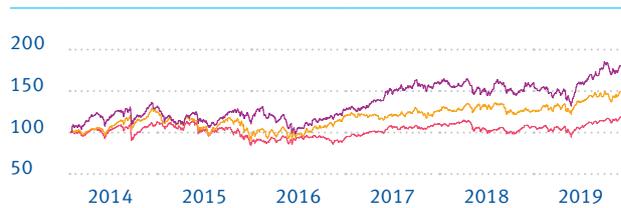
1 Veränderungen des Konzerngewinns pro Aktie gegenüber 30. Juni 2018.

2 Berechnung basiert auf dem den Aktionären zurechenbaren Konzerngewinn beziehungsweise Eigenkapital.

BALOISE-AKTIE

Valorensymbol	BALN
Nennwert	CHF 0.10
Valorenummer	1.241.051
ISIN	CH0012410517
Börse	SIX Swiss Exchange
Aktienart	100% Namenaktien

INDEXIERTE KURSENTWICKLUNG¹ BÂLOISE NAMEN 2014 – 2019



1 30. Juni 2014 = 100

■ Baloise Namen (BALN)
■ SWX SP Insurance Price Index (SMINNX)
■ Swiss Market Index (SMI)

GESCHÄFTSVOLUMEN, PRÄMIEN UND COMBINED RATIO

GESCHÄFTSVOLUMEN

1. Semester 2018	Gruppe	Schweiz	Deutschland	Belgien	Luxemburg ² (angepasst) ³
in Mio. CHF					
Nichtleben	2'262.3	1'054.7	515.3	598.6	81.2
Leben	2'200.8	1'891.3	193.1	78.4	37.5
Zwischentotal gebuchte IFRS-Bruttoprämien ¹	4'463.1	2'946.0	708.4	677.1	118.7
Prämien mit Anlagecharakter	1'005.2	44.0	119.6	224.8	616.7
Total Geschäftsvolumen	5'468.3	2'990.0	828.0	901.9	735.5

GESCHÄFTSVOLUMEN

1. Semester 2019	Gruppe	Schweiz	Deutschland	Belgien	Luxemburg ²
in Mio. CHF					
Nichtleben	2'263.6	1'042.3	507.3	619.3	85.0
Leben	2'869.8	2'556.4	188.9	82.1	41.9
Zwischentotal gebuchte IFRS-Bruttoprämien ¹	5'133.4	3'598.7	696.2	701.4	126.9
Prämien mit Anlagecharakter	880.7	51.0	105.1	223.3	501.2
Total Geschäftsvolumen	6'014.1	3'649.7	801.3	924.7	628.2

1 Gebuchte Prämien und Policengebühren brutto.

2 Inklusive Baloise Life Liechtenstein.

3 Wechsel des Hauptentscheidungsträgers für Variable-Annuities-Produkte, die sich in Liechtenstein im Run-off befinden.

VERDIENTE PRÄMIEN (BRUTTO)

1. Semester	Nichtleben		Leben		Total	
	2018	2019	2018	2019	2018	2019
in Mio. CHF						
Gebuchte IFRS-Bruttoprämien	2'262.3	2'263.6	2'200.8	2'869.8	4'463.1	5'133.4
Veränderung Prämienübertrag	-603.1	-584.8	-	-	-603.1	-584.8
Verdiente Prämien und Policengebühren	1'659.2	1'678.8	2'200.8	2'869.8	3'860.0	4'548.6

BRUTTOPRÄMIEN NACH BRANCHEN NICHTLEBEN

	1. Semester	1. Semester	+ / - %
	2018	2019	
in Mio. CHF			
Unfall	282.7	295.5	4.5
Kranken	125.1	128.2	2.5
Allgemeine Haftpflicht	243.9	233.2	-4.4
Motorfahrzeug	761.3	752.6	-1.1
Sach	669.7	667.2	-0.4
Transport	103.4	105.3	1.8
Sonstige	48.7	47.5	-2.5
Aktive Rückversicherung	27.5	34.2	24.4
Gebuchte Bruttoprämien Nichtleben	2'262.3	2'263.6	0.1

BRUTTOPRÄMIEN NACH BRANCHEN LEBEN

	1. Semester	1. Semester	+ / - %
	2018	2019	
in Mio. CHF			
Geschäftsvolumen Einmaleinlagen	1'421.0	1'915.6	34.8
Geschäftsvolumen periodische Einlagen	1'785.0	1'834.8	2.8
Prämien mit Anlagecharakter	-1'005.2	-880.7	-12.4
Gebuchte Bruttoprämien Leben	2'200.8	2'869.8	30.4

SCHADEN-KOSTEN-SATZ NETTO

1. Semester 2018

	Gruppe	Schweiz	Deutschland	Belgien	Luxemburg
in Prozent der verdienten Prämien					
Schadensatz ¹	62.3	56.7	60.6	60.3	58.6
Kostensatz	31.8	26.9	35.8	34.8	32.3
Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)	94.1	83.6	96.4	95.1	90.9

SCHADEN-KOSTEN-SATZ NETTO

1. Semester 2019

	Gruppe	Schweiz	Deutschland	Belgien	Luxemburg
in Prozent der verdienten Prämien					
Schadensatz ¹	55.2	55.4	56.0	62.2	55.1
Kostensatz	32.2	27.2	35.2	34.0	36.9
Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)	87.4	82.6	91.2	96.2	92.0

1 Inklusive Gewinnbeteiligungssatz.

SCHADEN-KOSTEN-SATZ BRUTTO UND NETTO

1. Semester	Brutto (Gruppe)		Netto (Gruppe)	
	2018	2019	2018	2019
in Prozent der verdienten Prämien				
Schadensatz ¹	61.9	57.0	62.3	55.2
Kostensatz	30.8	30.7	31.8	32.2
Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)	92.7	87.7	94.1	87.4

1 Inklusive Gewinnbeteiligungssatz.

Konsolidierte Bilanz (ungeprüft)

	31.12.2018	30.6.2019
in Mio. CHF		
Aktiven		
Sachanlagen	318.3	365.8
Immaterielle Anlagen	1'041.2	1'010.9
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	221.1	397.0
Renditeliegenschaften	7'904.0	8'006.1
Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter		
Jederzeit verkäuflich	3'657.0	3'984.7
Erfolgswirksam marktwertbewertet	10'481.0	11'186.6
Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter		
Bis zum Verfall gehalten	8'002.5	7'743.8
Jederzeit verkäuflich	23'771.4	25'300.0
Erfolgswirksam marktwertbewertet	2'001.2	2'089.3
Hypotheken und Darlehen		
Fortgeführte Anschaffungswerte	15'470.5	15'757.5
Erfolgswirksam marktwertbewertet	925.8	1'046.0
Derivative Finanzinstrumente	914.8	1'040.9
Forderungen aus Finanzverträgen		
Fortgeführte Anschaffungswerte	-	-
Erfolgswirksam marktwertbewertet	-	-
Guthaben aus Rückversicherung	457.2	522.7
Forderungen gegenüber Rückversicherern	41.9	40.9
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	433.3	525.0
Forderungen aus Leistungen an Arbeitnehmende	7.3	12.9
Übrige Forderungen	325.7	344.7
Forderungen aus Kapitalanlagen	406.9	330.8
Latente Steuerguthaben	73.5	73.4
Laufende Ertragssteuerguthaben	61.1	93.6
Übrige Aktiven		
Fortgeführte Anschaffungswerte	248.9	361.3
Erfolgswirksam marktwertbewertet	54.1	53.7
Flüssige Mittel	4'036.1	3'587.4
Zur Veräusserung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Veräusserungsgruppen	-	193.9
Total Aktiven	80'854.8	84'068.9

	31.12.2018	30.6.2019
in Mio. CHF		
Passiven		
Eigenkapital		
Aktienkapital	4.9	4.9
Kapitalreserven	352.3	344.9
Eigene Aktien	-291.8	-333.3
Nicht realisierte Gewinne und Verluste (netto)	-515.4	36.7
Gewinnreserven	6'420.5	6'536.9
Eigenkapital vor nicht beherrschenden Anteilen	5'970.6	6'590.0
Nicht beherrschende Anteile	37.6	1.9
Total Eigenkapital	6'008.2	6'591.9
Fremdkapital		
Versicherungstechnische Rückstellungen (brutto)	46'575.2	48'334.4
Verpflichtungen aus dem Bankgeschäft und aus Finanzverträgen		
Mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung (DPF)	2'924.7	3'007.2
Zu Amortised Cost bewertet	6'997.5	7'270.4
Erfolgswirksam marktwertbewertet	11'616.9	12'497.2
Finanzschulden	1'744.5	1'820.1
Finanzielle Rückstellungen	63.7	54.0
Derivative Finanzinstrumente	117.3	211.8
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	1'829.8	953.9
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmende	1'220.7	1'393.3
Übrige Verbindlichkeiten	675.9	778.3
Latente Steuerverbindlichkeiten	907.8	958.9
Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragssteuern	67.4	57.3
Übrige Passiven	105.1	127.5
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräusserung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten und Veräusserungsgruppen	-	12.6
Total Fremdkapital	74'846.6	77'477.0
Total Passiven	80'854.8	84'068.9

Konsolidierte Erfolgsrechnung (ungeprüft)

	1. Semester 2018	1. Semester 2019
in Mio. CHF		
Ertrag		
Verdiente Prämien und Policengebühren (brutto)	3'860.0	4'548.6
Abgegebene Rückversicherungsprämien	-93.4	-122.3
Verdiente Prämien und Policengebühren (netto)	3'766.6	4'426.3
Ertrag aus Kapitalanlagen	731.5	657.1
Realisierte Gewinne und Verluste auf Kapitalanlagen		
Für eigene Rechnung und eigenes Risiko	50.5	145.1
Für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice und Dritter	-177.3	1'035.0
Ertrag aus Dienstleistungen	64.9	56.5
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	3.8	4.6
Sonstige betriebliche Erträge	131.8	100.5
Ertrag	4'571.8	6'425.2
Aufwand		
Bezahlte Versicherungsleistungen (brutto)	-3'256.4	-3'367.9
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen (brutto)	-167.5	-1'014.2
Anteil Rückversicherung am Schadenaufwand	54.7	96.2
Abschlusskosten	-255.4	-264.2
Betriebs- und Verwaltungsaufwand für das Versicherungsgeschäft	-409.0	-396.8
Aufwand für die Verwaltung von Kapitalanlagen	-38.4	-40.6
Zinsaufwand aus dem Versicherungsgeschäft	-10.7	-8.6
Ergebnis aus Finanzverträgen	124.6	-828.5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-252.7	-242.5
Aufwand	-4'210.7	-6'067.2
Semestergewinn vor Finanzierungskosten und Steuern	361.1	358.0
Finanzierungskosten	-19.9	-19.3
Semestergewinn vor Steuern	341.1	338.6
Ertragssteuern	-71.9	54.9
Semestergewinn des Konzerns	269.3	393.6
Zugeteilt an:		
Aktionäre	269.7	395.0
Nicht beherrschende Anteile	-0.4	-1.4
Gewinn / Verlust pro Aktie		
Unverwässert in CHF	5.71	8.50
Verwässert in CHF	5.71	8.49

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

	1. Semester 2018	1. Semester 2019
in Mio. CHF		
Semestergewinn des Konzerns	269.3	393.6
Nicht in die Erfolgsrechnung zu übertragende Positionen		
Veränderung der Reserven aus Umklassifizierung Renditeliegenschaften	–	–
Veränderung der Reserven aus Forderungen und Verbindlichkeiten leistungsorientierter Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	87.1	–194.4
Veränderung aus Shadow Accounting	–4.9	43.5
Latente Ertragssteuern	–13.4	19.3
Total nicht in die Erfolgsrechnung zu übertragende Positionen	68.8	–131.6
In die Erfolgsrechnung zu übertragende Positionen		
Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste auf Finanzanlagen jederzeit verkäuflich	–429.8	1'492.7
Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste von assoziierten Unternehmen	0.5	5.4
Veränderung der Absicherungsreserve auf derivativen Finanzinstrumenten als Absicherung einer Nettoinvestition in eine ausländische Gesellschaft	–26.2	14.0
Veränderung der Reserven aus Umklassifizierung Finanzanlagen bis zum Verfall gehalten	–0.4	–0.4
Veränderung aus Shadow Accounting	150.2	–602.8
Währungsumrechnungsdifferenzen	10.6	–42.0
Latente Ertragssteuern	59.9	–183.2
Total in die Erfolgsrechnung zu übertragende Positionen	–235.1	683.8
Übriges Gesamtergebnis	–166.3	552.1
Gesamtergebnis des Konzerns (Semester)	103.0	945.7
Zugeteilt an:		
Aktionäre	104.2	947.0
Nicht beherrschende Anteile	–1.1	–1.3

Konsolidierte Geldflussrechnung (ungeprüft)

	1. Semester 2018	1. Semester 2019
in Mio. CHF		
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Jahresgewinn vor Steuern	341.1	338.6
Anpassungen für		
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen und immateriellen Anlagen	31.7	39.8
Realisierte Gewinne und Verluste auf Sachanlagen und immateriellen Anlagen	0.4	0.0
Ertrag aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-3.8	-4.6
Realisierte Gewinne und Verluste auf Finanzanlagen, Renditeliegenschaften und assoziierten Unternehmen	115.3	-1'143.8
Amortised-Cost-Bewertung von Finanzanlagen	4.6	2.6
Veränderung von Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit		
Aktivierete Abschlusskosten	-42.0	-32.8
Versicherungstechnische Rückstellungen	698.9	1'511.9
Anteil der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	-44.4	-71.5
Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Bankgeschäft und aus Finanzverträgen	598.0	1'413.6
Forderungen aus Kapitalanlagen	76.0	74.0
Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft und gegenüber Rückversicherern	-832.3	-966.6
Veränderung sonstiger Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit	122.8	-63.7
Veränderung Vermögenswerte und Verbindlichkeiten		
Kauf von Renditeliegenschaften	-273.6	-232.8
Verkauf von Renditeliegenschaften	-	44.4
Kauf von Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter	-1'816.9	-3'053.8
Verkauf von Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter	1'237.1	3'103.7
Kauf von Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter	-3'371.9	-3'815.0
Verkauf von Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter	3'534.9	3'589.1
Zugang von Hypotheken und Darlehen	-1'155.9	-22'031.7
Abgang von Hypotheken und Darlehen	1'343.7	21'622.3
Zugang an derivativen Finanzinstrumenten	-174.3	-327.8
Abgang an derivativen Finanzinstrumenten	21.5	199.4
Finanzierungskosten	19.9	19.3
Bezahlte Steuern	-94.5	-86.6
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	336.5	128.2

	1. Semester	1. Semester
	2018	2019
in Mio. CHF		
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Kauf von Sachanlagen	-6.5	-15.4
Verkauf von Sachanlagen	0.4	0.3
Kauf von immateriellen Anlagen	-20.5	-22.2
Verkauf von immateriellen Anlagen	0.4	-
Erwerb von Gesellschaften, ohne Bestand an flüssigen Mitteln	1.8	-37.4
Veräusserung von Gesellschaften, ohne Bestand an flüssigen Mitteln	-	-
Kauf von Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-	-175.4
Verkauf von Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-	-
Dividenden von assoziierten Unternehmen	5.5	7.0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-19.0	-243.0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Zugänge von Finanzschulden	-	200.1
Abgänge von Finanzschulden	-	-175.0
Bezahlte Finanzierungskosten	-7.3	-8.0
Kauf von eigenen Aktien	-120.7	-87.7
Verkauf von eigenen Aktien	28.9	41.5
Veränderung von anteilsbasierten Vergütungen	-2.3	-2.8
Geldfluss nicht beherrschende Anteile	-0.3	-0.3
Dividendenzahlungen	-264.0	-278.6
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-365.7	-310.7
Total Geldfluss	-48.1	-425.4
Flüssige Mittel		
Bestand per 1. Januar	3'551.6	4'036.2
Veränderung im Geschäftsjahr	-48.1	-425.4
Umklassifizierung in zur Veräusserung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Veräusserungsgruppen	-27.9	-
Wechselkursänderungen auf flüssigen Mitteln	-13.6	-23.3
Bestand per 30. Juni	3'462.0	3'587.4
Zusammensetzung des Bestands an flüssigen Mitteln per Bilanzstichtag		
Bargeld und Bankguthaben	2'148.3	1'990.9
Geldnahe Mittel	0.1	0.1
Flüssige Mittel auf Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolizen	1'313.6	1'596.5
Bestand per 30. Juni	3'462.0	3'587.4
Davon beschränkt verwendbare flüssige Mittel	91.3	182.4
Ergänzende Informationen zum Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Erhaltene Zinsen	391.1	353.1
Erhaltene Dividenden	75.0	50.6
Bezahlte Zinsen	-15.4	-11.7

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis (ungeprüft)

2018	Aktienkapital	Kapitalreserven	Eigene Aktien	Sonstige Eigenkapitalveränderungen	Gewinnreserven	Eigenkapital vor nicht beherrschenden Anteilen	Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
in Mio. CHF								
Bestand per 1. Januar	4.9	346.2	-152.3	-4.3	6'151.7	6'346.2	63.0	6'409.2
Semestergewinn des Konzerns	-	-	-	-	269.7	269.7	-0.4	269.3
Übriges Gesamtergebnis	-	-	-	-165.5	-	-165.5	-0.7	-166.3
Gesamtergebnis des Konzerns	-	-	-	-165.5	269.7	104.2	-1.1	103.0
Übrige Veränderung des Eigenkapitals								
Dividende	-	-	-	-	-264.0	-264.0	-0.3	-264.3
Kapitalerhöhung / -rückzahlung	-	-	-	-	-	-	-	-
Kauf eigener Aktien	-	-13.2	-107.5	-	-	-120.7	-	-120.7
Verkauf eigener Aktien	-	6.3	22.6	-	-	28.9	-	28.9
Anteilsbasierte Vergütungen	-	-	-2.3	-	-	-2.3	-	-2.3
Zu- / Abnahme nicht beherrschender Anteile aufgrund Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Zu- / Abnahme nicht beherrschender Anteile aufgrund Veränderung Beteiligungsquote	-	-	-	-	-	-	-0.5	-0.5
Übrige	-	-	-	-	-	-	-	-
Bestand per 30. Juni	4.9	339.4	-239.5	-169.8	6'157.3	6'092.3	61.0	6'153.2

2019	Aktienkapital	Kapitalreserven	Eigene Aktien	Sonstige Eigenkapitalveränderungen	Gewinnreserven	Eigenkapital vor nicht beherrschenden Anteilen	Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
in Mio. CHF								
Bestand per 1. Januar	4.9	352.3	-291.8	-515.4	6'420.5	5'970.6	37.6	6'008.2
Semestergewinn des Konzerns	-	-	-	-	395.0	395.0	-1.4	393.6
Übriges Gesamtergebnis	-	-	-	552.1	-	552.1	0.0	552.1
Gesamtergebnis des Konzerns	-	-	-	552.1	395.0	947.0	-1.3	945.7
Übrige Veränderung des Eigenkapitals								
Dividende	-	-	-	-	-278.6	-278.6	-0.3	-278.8
Kapitalerhöhung / -rückzahlung	-	-	-	-	-	-	-	-
Kauf eigener Aktien	-	-21.8	-66.0	-	-	-87.7	-	-87.7
Verkauf eigener Aktien	-	14.4	27.2	-	-	41.5	-	41.5
Anteilsbasierte Vergütungen	-	-	-2.8	-	-	-2.8	-	-2.8
Zu- / Abnahme nicht beherrschender Anteile aufgrund Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Zu- / Abnahme nicht beherrschender Anteile aufgrund Veränderung Beteiligungsquote	-	-	-	-	-	-	-34.1	-34.1
Übrige	-	-	-	-	-0.1	-0.1	-	-0.1
Bestand per 30. Juni	4.9	344.9	-333.3	36.7	6'536.9	6'590.0	1.9	6'591.9

Verkürzter Anhang der konsolidierten Semesterrechnung (ungeprüft)

GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Die IFRS-Semesterrechnung wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 (Zwischenberichterstattung) der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Die IFRS-Semesterrechnung sollte im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht 2018 gelesen werden. Für die Erstellung der IFRS-Semesterrechnung wurden die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze wie für den Jahresabschluss 2018 angewendet.

Sämtliche Beträge werden in der IFRS-Semesterrechnung in Mio. CHF und auf eine Nachkommastelle gerundet ausgewiesen. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total führen.

ANWENDUNG NEUER RECHNUNGSLEGUNGSSTANDARDS

Neu angewendete IFRS und Interpretationen

Die Baloise Group nimmt im Rahmen der Änderungen an IFRS 4 Versicherungsverträge die vorübergehende Befreiung von IFRS 9 in Anspruch. Als Voraussetzung für eine vorübergehende Befreiung von IFRS 9 qualifiziert der Umstand, dass per 31. Dezember 2015 der Anteil der mit dem Versicherungsgeschäft zusammenhängenden Verbindlichkeiten am Gesamtbuchwert aller Verbindlichkeiten 87 % betrug. Seither hat sich keine Änderung der Geschäftstätigkeit ergeben, so dass der Stichtag 31. Dezember 2015 für die Berechnung des Anteils der mit dem Versicherungsgeschäft zusammenhängenden Verbindlichkeiten weiterhin gültig ist. Als qualitative Faktoren im Sinne von IFRS 4.20 F b) dient einerseits die börsenrechtliche Zuteilung der Baloise im STOXX Europe 600 Insurance Index und andererseits die aufsichtsrechtliche Einstufung der Baloise Holding AG durch die FINMA als Versicherungskonzern.

Die Wahl der vorübergehenden Befreiung entspricht einem Verschiebungsansatz (temporary exemption from applying IFRS 9), was eine zeitgleiche Einführung von IFRS 9 und IFRS 17 per 1. Januar 2022 ermöglicht. Aufgrund des Verschiebungsansatzes ergeben sich keine Einflüsse auf das Konzernergebnis oder auf Bilanzpositionen.

Weiter wird IFRS 16 Leasingverträge seit dem 1. Januar 2019 angewendet. Aufgrund der Erstanwendung von IFRS 16 hat die Baloise Group neu Nutzungsrechte an Sachanlagen in Höhe von 52.9 Mio. CHF und Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 52.9 Mio. CHF angesetzt. Als Übergangsmethodik wurde der modifizierte retrospektive Ansatz gemäss IFRS 16 C5b angewendet, bei welchem die Vergleichszahlen der Vorperiode nicht angepasst werden. Zudem macht die Baloise vom Wahlrecht gemäss IFRS 16 C8b ii Gebrauch und setzt die Nutzungsrechte per 1. Januar 2019 in der gleichen Höhe wie die Leasingverbindlichkeiten an. Somit fallen bei der Erstanwendung von IFRS 16 keine erfolgsneutralen Anpassungsbeträge an. Ausserdem hat sich die Baloise Group entschlossen, von einem weiteren Wahlrecht Gebrauch zu machen und kurzfristige Leasingverhältnisse mit einer Laufzeit von weniger als zwölf Monaten, als auch Leasingverhältnisse, bei denen der zugrunde liegende Vermögenswert von geringem Wert ist, nicht zu bilanzieren. Auf das Konzernergebnis hat die Anwendung von IFRS 16 keinen wesentlichen Einfluss.

UMSTELLUNG AUF IFRS 16 NACH DEM MODIFIZIERTEN RETROSPEKTIVEN ANSATZ (IFRS 16 C5B)

			Konsolidierte Bilanz per 1. Januar 2019		Konsolidierte Bilanz per 30. Juni 2019	
	vor Anwendung	IFRS 16	nach Anwendung			
in Mio. CHF						
Bilanzpositionen						
Sachanlagen	318.3	52.9	371.2	365.8		
Total Aktiven	80'854.8	-	80'907.7	84'068.9		
.....						
Finanzschulden	1'744.5	52.9	1'797.4	1'820.1		
Total Passiven	80'854.8	-	80'907.7	84'068.9		

Die Baloise Group sieht keinen Bedarf für eine freiwillige vorzeitige Einführung von weiteren neuen Rechnungslegungsstandards.

VERÄNDERUNG DES KONSOLIDIERUNGSKREISES UND DER BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

Am 29. April 2019 wurden in der Schweiz 66.7 % am Start-up Bubble Box AG erworben, welches eine Online-Plattform für Wäsche und Textilpflege betreibt. Für die restlichen Anteile verfügt die Baloise über eine Kaufoption, weshalb der Einbezug in den Konsolidierungskreis zu 100 % erfolgt.

Die Baloise Insurance Belgium hat 12 % an der im Gesundheitsimmobilienmarkt tätigen Infracore SA erworben. Im Vorjahr beteiligte sich die strategische Geschäftseinheit Schweiz mit 20 % an der Infracore SA. Somit hält die Baloise Group nun insgesamt 32 % an diesem assoziierten Unternehmen.

Mitte Mai 2019 wurden 28.2 % an der Central Real Estate Holding AG erworben. Diese investiert in Entwicklungsprojekte an innerstädtischen Lagen in Schweizer Wirtschaftszentren. Der Erwerb des rund 160'000 m² grossen Klybeck-Areals im gleichnamigen Basler Quartier durch die Tochtergesellschaft Central Real Estate Basel AG ist das erste Projekt dieser Holding.

Die externen Investoren SevenVentures und German Media Pool haben sich an der FRIDAY Insurance S.A. beteiligt und halten neu 18.2 % des Aktienkapitals. Das wirtschaftliche Eigentum der Anteile ist auf die externen Investoren übergegangen. Es bestehen Call- und Put-Optionen, welche ab einem bestimmten Zeitpunkt durch die Baloise bzw. die externen Investoren ausgeübt werden können.

Die Baloise Group hat im ersten Semester 2019 weitere 13.9 % an der Artires AG erworben, was zu einem Anteil der Baloise von 98.9 % führt.

WECHSELKURSE

WÄHRUNG

	Bilanz		Erfolgsrechnung	
	31.12.2018	30.6.2019	ø 2018	ø 2019
in CHF				
1 EUR (Euro)	1.13	1.11	1.17	1.13
1 USD (US-Dollar)	0.98	0.98	0.97	1.00

ANGABEN ZU DEN GESCHÄFTSSEGMENTEN (SEGMENTBERICHTERSTATTUNG)

Die Baloise Group führt ihre Geschäftstätigkeiten nach strategischen Geschäftseinheiten, die in der Regel regional unter einer einheitlichen Führung zusammengefasst sind. Finanz- und Führungsinformationen für sämtliche relevanten Managemententscheidungen liegen auf Ebene dieser strategischen Geschäftseinheiten vor. Ferner sind dort die Verantwortungsträger (chief operating decision maker) organisatorisch angesiedelt. Demnach werden Konzerneinheiten – unabhängig von deren Gesellschaftssitz – in folgenden berichtspflichtigen Segmenten geführt:

- ▶ Schweiz
- ▶ Deutschland
- ▶ Belgien
- ▶ Luxemburg

Die Erträge nach Geschäftsbereichen sind in «Nichtlebensversicherung», «Lebensversicherung», «Asset Management & Banking» und «Übrige Aktivitäten» segmentiert.

Das Segment «Bank» wurde in «Asset Management & Banking» umbenannt. Es handelt sich dabei lediglich um eine Präzisierung der Bezeichnung, da in dieser Branche sowohl bankähnliche Bereiche des Asset Managements als auch der eigentliche Bankbereich ausgewiesen werden.

Im ersten Semester 2019 erfolgte ein Wechsel des Hauptentscheidungsträgers für Variable-Annuities-Produkte, die sich in Liechtenstein im Run-off befinden. Die Abbildung dieses Geschäfts erfolgt daher nicht mehr im Segment Luxemburg, das ebenfalls Liechtenstein umfasst, sondern im Segment Konzerngeschäfte. Das Vorjahr wurde entsprechend angepasst.

Im Segment Konzerngeschäfte wurde das Run-off-Portfolio vom Londoner Markt, welches vor allem Haftpflichtschäden aus dem Asbest- sowie Umweltbereich umfasst, veräussert. Die Transaktion ist so strukturiert, dass sie für die Baloise zur vollumfänglichen Finalität des betroffenen Portfolios führen wird.

Diese Seite wurde bewusst leer belassen.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG NACH STRATEGISCHEN GESCHÄFTSEINHEITEN (1. SEMESTER)

	Schweiz		Deutschland		Belgien	
	2018	2019	2018	2019	2018	2019
in Mio. CHF						
Ertrag						
Verdiente Prämien und Policengebühren (brutto)	2'558.3	3'217.0	592.5	591.1	602.5	625.0
Abgegebene Rückversicherungsprämien	-49.9	-43.2	-49.7	-44.2	-47.1	-60.9
Verdiente Prämien und Policengebühren (netto)	2'508.3	3'173.8	542.8	546.9	555.4	564.1
Ertrag aus Kapitalanlagen	466.9	434.1	126.5	98.7	125.5	115.3
Realisierte Gewinne und Verluste auf Kapitalanlagen						
Für eigene Rechnung und eigenes Risiko	-34.9	104.7	107.3	26.9	-19.0	34.3
Für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice und Dritter	-17.7	51.3	-6.8	217.2	-2.9	42.5
Ertrag aus Dienstleistungen	22.1	31.1	14.6	5.6	2.0	2.0
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	0.0	1.3	3.8	3.3	-	-
Sonstige betriebliche Erträge	97.2	61.5	23.6	15.2	16.5	10.8
Ertrag	3'041.9	3'857.9	811.7	913.8	677.5	769.1
Ertrag zwischen den Segmenten	-11.6	-17.5	23.3	16.3	19.2	19.9
Ertrag aus assoziierten Unternehmen	0.0	1.3	3.8	3.3	-	-
Aufwand						
Bezahlte Versicherungsleistungen (brutto)	-2'241.5	-2'462.1	-508.3	-409.1	-414.0	-429.3
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen (brutto)	-134.2	-657.7	-78.7	-284.6	80.6	-54.1
Anteil Rückversicherung am Schadenaufwand	20.9	13.0	38.8	23.1	35.3	76.7
Abschlusskosten	-19.4	-26.6	-94.0	-92.2	-129.3	-132.7
Betriebs- und Verwaltungsaufwand für das Versicherungsgeschäft	-225.1	-227.0	-92.9	-85.0	-61.6	-52.7
Aufwand für die Verwaltung von Kapitalanlagen	-26.7	-26.3	-11.8	-13.4	-7.1	-6.7
Zinsaufwand aus dem Versicherungsgeschäft	-0.1	-0.1	-10.6	-8.5	-0.1	-0.1
Ergebnis aus Finanzverträgen	8.6	-49.9	-12.2	-0.5	-19.3	-66.8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-168.6	-143.2	-38.4	-31.7	-24.9	-31.7
Aufwand	-2'786.1	-3'580.0	-808.1	-902.0	-540.4	-697.4
Semestergewinn / -verlust vor Finanzierungskosten und Steuern	255.8	277.9	3.6	11.9	137.2	71.7
Finanzierungskosten	-5.1	-5.3	-	0.0	-	0.0
Semestergewinn / -verlust vor Steuern	250.8	272.6	3.6	11.9	137.2	71.7
Ertragssteuern	-44.6	92.7	-3.7	-10.3	-32.1	-21.4
Semestergewinn / -verlust des Konzerns (Segmentergebnis)	206.2	365.4	-0.1	1.6	105.1	50.3
Segmentvermögen per 30. Juni	46'058.0	46'690.7	14'409.6	13'258.3	10'892.5	11'068.6
Segmentvermögen per 31. Dezember	45'409.1		12'792.3		10'591.9	

	Luxemburg		Subtotal		Konzerngeschäfte		Elimination		Total	
	2018 (angepasst)	2019	2018 (angepasst)	2019	2018 (angepasst)	2019	2018	2019	2018	2019
	102.9	110.1	3'856.1	4'543.2	63.7	59.4	-59.8	-54.0	3'860.0	4'548.6
	-9.2	-7.4	-155.9	-155.7	-0.3	-23.8	62.8	57.3	-93.4	-122.3
	93.7	102.6	3'700.2	4'387.5	63.4	35.5	3.0	3.3	3'766.6	4'426.3
	11.9	11.7	730.8	659.7	1.7	1.5	-1.0	-4.1	731.5	657.1
	2.9	-0.1	56.3	165.8	-5.8	-20.7	-	-	50.5	145.1
	-129.6	678.6	-157.1	989.6	-20.3	45.4	-	-	-177.3	1'035.0
	13.1	10.5	51.8	49.3	84.2	84.6	-71.1	-77.4	64.9	56.5
	-	-	3.8	4.6	-	-	-	-	3.8	4.6
	7.1	22.0	144.4	109.5	18.6	18.3	-31.2	-27.3	131.8	100.5
	-0.9	825.3	4'530.3	6'366.1	141.8	164.5	-100.3	-105.5	4'571.8	6'425.2
	2.1	2.3	33.0	20.9	-133.3	-126.4	100.3	105.5	-	-
	-	-	3.8	4.6	-	-	-	-	3.8	4.6
	-83.7	-58.6	-3'247.4	-3'359.2	-42.0	-39.3	33.0	30.5	-3'256.4	-3'367.9
	13.4	-31.4	-119.0	-1'027.9	-58.9	-9.5	10.3	23.1	-167.5	-1'014.2
	4.6	4.9	99.6	117.8	1.4	35.3	-46.3	-56.9	54.7	96.2
	-11.9	-11.8	-254.6	-263.4	-1.6	-1.6	0.8	0.7	-255.4	-264.2
	-26.0	-29.0	-405.6	-393.7	-2.5	-2.4	-0.8	-0.7	-409.0	-396.8
	-0.8	-0.9	-46.4	-47.3	-3.9	-2.8	11.9	9.5	-38.4	-40.6
	-0.1	-0.1	-10.9	-8.8	0.1	0.1	0.1	0.1	-10.7	-8.6
	128.8	-667.6	106.0	-784.8	17.6	-47.7	1.0	4.1	124.6	-828.5
	-6.1	-21.0	-238.0	-227.6	-105.0	-110.0	90.3	95.1	-252.7	-242.5
	18.2	-815.6	-4'116.3	-5'994.9	-194.7	-177.8	100.3	105.5	-4'210.7	-6'067.2
	17.4	9.7	414.0	371.2	-52.9	-13.2	-	-	361.1	358.0
	-	-0.1	-5.1	-5.4	-14.9	-14.0	-	-	-19.9	-19.3
	17.4	9.7	408.9	365.8	-67.8	-27.2	-	-	341.1	338.6
	-2.8	-0.5	-83.2	60.6	11.3	-5.6	-	-	-71.9	54.9
	14.6	9.2	325.7	426.4	-56.5	-32.8	-	-	269.3	393.6
	12'309.5	12'293.1	83'669.7	83'310.8	2'562.2	2'718.0	-1'943.2	-1'959.8	84'288.8	84'068.9
	11'650.5		80'443.9		2'342.7		-1'931.8		80'854.8	

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN (1. SEMESTER)

	Nichtleben		Leben	
	2018	2019	2018	2019
in Mio. CHF				
Ertrag				
Verdiente Prämien und Policengebühren (brutto)	1'659.2	1'678.8	2'200.8	2'869.8
Abgegebene Rückversicherungsprämien	-80.4	-105.6	-12.9	-16.6
Verdiente Prämien und Policengebühren (netto)	1'578.8	1'573.2	2'187.8	2'853.1
Ertrag aus Kapitalanlagen	112.6	97.5	564.5	517.4
Realisierte Gewinne und Verluste auf Kapitalanlagen				
Für eigene Rechnung und eigenes Risiko	1.6	3.7	55.3	116.7
Für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice und Dritter	-	-	-168.1	1'003.0
Ertrag aus Dienstleistungen	14.4	17.1	14.4	11.7
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-	1.3	0.8	0.9
Sonstige betriebliche Erträge	39.4	20.6	115.8	88.2
Ertrag	1'746.7	1'713.4	2'770.4	4'591.0
Ertrag zwischen den Segmenten	-21.9	-16.9	-20.2	-18.4
Ertrag aus assoziierten Unternehmen	-	1.3	0.8	0.9
Aufwand				
Bezahlte Versicherungsleistungen (brutto)	-1'003.3	-1'034.2	-2'253.1	-2'333.7
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen (brutto)	-29.1	78.0	-138.5	-1'092.3
Anteil Rückversicherung am Schadenaufwand	44.7	88.0	10.0	8.2
Abschlusskosten	-235.1	-239.3	-20.3	-24.9
Betriebs- und Verwaltungsaufwand für das Versicherungsgeschäft	-267.9	-263.1	-141.1	-133.8
Aufwand für die Verwaltung von Kapitalanlagen	-15.0	-14.5	-49.3	-51.3
Zinsaufwand aus dem Versicherungsgeschäft	-0.1	-0.1	-10.6	-8.4
Ergebnis aus Finanzverträgen	-0.1	-0.6	131.0	-768.0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-95.9	-101.4	-105.1	-80.5
Aufwand	-1'601.7	-1'487.3	-2'576.9	-4'484.7
Semestergewinn/ -verlust vor Finanzierungskosten und Steuern	145.1	226.1	193.6	106.3
Finanzierungskosten	-	-0.2	-5.1	-5.2
Semestergewinn/ -verlust vor Steuern	145.1	225.9	188.5	101.1
Ertragssteuern	-28.9	-13.9	-37.6	84.1
Semestergewinn/ -verlust des Konzerns (Segmentergebnis)	116.2	212.1	150.9	185.2

Asset Management & Banking		Übrige Aktivitäten		Elimination		Total	
2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019
-	-	-	-	-	-	3'860.0	4'548.6
-	-	-	-	-	-	-93.4	-122.3
-	-	-	-	-	-	3'766.6	4'426.3
56.2	45.1	1.4	1.3	-3.2	-4.3	731.5	657.1
-5.4	17.3	-0.9	7.4	-	-	50.5	145.1
-	-	-9.2	32.0	-	-	-177.3	1'035.0
80.0	75.4	83.6	79.6	-127.5	-127.2	64.9	56.5
-	-	3.0	2.4	-	-	3.8	4.6
2.2	6.9	5.8	6.9	-31.3	-22.1	131.8	100.5
133.0	144.8	83.7	129.6	-162.0	-153.6	4'571.8	6'425.2
-42.7	-43.1	-77.2	-75.1	162.0	153.6	-	-
-	-	3.0	2.4	-	-	3.8	4.6
-	-	-	-	-	-	-3'256.4	-3'367.9
-	-	-	-	-	-	-167.5	-1'014.2
-	-	-	-	-	-	54.7	96.2
-	-	-	-	-	-	-255.4	-264.2
-	-	-	-	-	-	-409.0	-396.8
-14.9	-15.9	-1.0	-0.3	41.8	41.5	-38.4	-40.6
-	-	-	-	-	-	-10.7	-8.6
-16.0	-28.1	6.5	-36.1	3.2	4.3	124.6	-828.5
-60.1	-58.2	-108.8	-110.2	117.1	107.9	-252.7	-242.5
-91.0	-102.2	-103.2	-146.7	162.0	153.6	-4'210.7	-6'067.2
42.0	42.6	-19.6	-17.0	-	-	361.1	358.0
-	0.0	-14.9	-14.0	-	-	-19.9	-19.3
42.0	42.6	-34.4	-31.0	-	-	341.1	338.6
-8.6	-6.4	3.2	-8.9	-	-	-71.9	54.9
33.4	36.2	-31.2	-39.9	-	-	269.3	393.6

AKTIENKAPITAL

	Anzahl eigene Aktien	Anzahl sich im Umlauf befindender Aktien	Anzahl ausgegebener Aktien	Aktienkapital (in Mio. CHF)
Bestand per 1. Januar 2018	1'327'993	47'472'007	48'800'000	4.9
Kauf / Verkauf von eigenen Aktien	890'141	-890'141	-	-
Kapitalerhöhungen	-	-	-	-
Aktienrückkauf und -vernichtung	-	-	-	-
Bestand per 31. Dezember 2018	2'218'134	46'581'866	48'800'000	4.9

	Anzahl eigene Aktien	Anzahl sich im Umlauf befindender Aktien	Anzahl ausgegebener Aktien	Aktienkapital (in Mio. CHF)
Bestand per 1. Januar 2019	2'218'134	46'581'866	48'800'000	4.9
Kauf / Verkauf von eigenen Aktien	232'074	-232'074	-	-
Kapitalerhöhungen	-	-	-	-
Aktienrückkauf und -vernichtung	-	-	-	-
Bestand per 30. Juni 2019	2'450'208	46'349'792	48'800'000	4.9

Das Aktienkapital der Baloise Holding AG betrug am 30. Juni 2019 4.9 Mio. CHF, eingeteilt in 48'800'000 voll liberierte Namenaktien von je 0.10 CHF Nennwert. Der Eintrag in das Aktienregister mit Stimmrecht ist für natürliche und juristische Personen oder Personengesellschaften auf 2 % des im Handelsregister eingetragenen Namenaktienkapitals beschränkt. Für die Beteiligungsprogramme für Mitarbeitende erwirbt und veräussert die Baloise Group eigene Aktien.

Für das Geschäftsjahr 2018 wurde an der Generalversammlung vom 26. April 2019 die Auszahlung einer Bruttodividende von 6.00 CHF je Aktie beschlossen. Dies entspricht einer Dividendensumme von 292.8 Mio. CHF. Nach Berücksichtigung des Eigenbestands an Aktien der Baloise Holding AG zum Zeitpunkt der Ausschüttung wurden effektiv 278.6 Mio. CHF ausbezahlt.

Am 4. April 2017 wurde ein Aktienrückkaufprogramm angekündigt. Unter diesem Programm wurden bis zum Bilanzstichtag (30. Juni 2019) kumuliert 1'579'875 Aktien der Baloise Holding AG für insgesamt 236.6 Mio. CHF zurückgekauft. Die Dauer dieses Rückkaufprogramms ist für maximal drei Jahre vorgesehen.

FINANZSCHULDEN

Per 28. Januar 2019 hat die Baloise Holding AG eine Anleihe über 200 Mio. CHF (0.5 %, 2019 – 2025, ISIN CH0458097976) im Zuge der Refinanzierung der per 1. März 2019 ablaufenden Anleihe liberiert.

Mit der Einführung von IFRS 16 Leasingverhältnisse werden im ersten Semester dieses Berichtsjahrs erstmalig die Leasingverpflichtungen als Finanzschulden bilanziert (siehe auch Kapitel Anwendung neuer Rechnungslegungsstandards).

ERTRAG AUS KAPITALANLAGEN FÜR EIGENE RECHNUNG UND EIGENES RISIKO

	1. Semester	1. Semester
	2018	2019
in Mio. CHF		
Renditeliegenschaften	137.3	143.7
Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter		
Jederzeit verkäuflich	106.3	67.5
Erfolgswirksam marktwertbewertet	0.4	0.9
Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter		
Bis zum Verfall gehalten	105.1	98.2
Jederzeit verkäuflich	242.4	223.0
Erfolgswirksam marktwertbewertet	0.9	0.9
Hypotheken und Darlehen		
Fortgeführte Anschaffungswerte	133.5	116.8
Erfolgswirksam marktwertbewertet	5.9	6.8
Flüssige Mittel	-0.4	-0.6
Total Ertrag aus Kapitalanlagen für eigene Rechnung und eigenes Risiko	731.5	657.1

REALISIERTE GEWINNE UND VERLUSTE AUF KAPITALANLAGEN FÜR EIGENE RECHNUNG UND EIGENES RISIKO

1. Semester 2018	Rendite- liegenschaften	Finanz- anlagen mit Eigenkapital- charakter	Finanz- anlagen mit Fremdkapital- charakter	Hypotheken und Darlehen	Derivative Finanz- instrumente	Total
in Mio. CHF						
Realisierte Veräußerungs- und Buchgewinne						
Renditeliegenschaften	157.2	–	–	–	–	157.2
Bis zum Verfall gehalten ¹	–	–	0.3	–	–	0.3
Jederzeit verkäuflich	–	103.2	126.6	–	–	229.8
Erfolgswirksam marktwertbewertet	–	4.8	–	0.0	241.1	245.9
Fortgeführte Anschaffungswerte	–	–	–	45.5	–	45.5
Subtotal	157.2	108.0	126.9	45.5	241.1	678.7
Realisierte Veräußerungs- und Buchverluste						
Renditeliegenschaften	–94.9	–	–	–	–	–94.9
Bis zum Verfall gehalten ¹	–	–	–17.1	–	–	–17.1
Jederzeit verkäuflich	–	–29.9	–105.3	–	–	–135.2
Erfolgswirksam marktwertbewertet	–	–12.9	–1.1	–4.0	–343.6	–361.6
Fortgeführte Anschaffungswerte	–	–	–	–0.7	–	–0.7
Subtotal	–94.9	–42.8	–123.5	–4.8	–343.6	–609.5
Erfolgswirksame Wertminderung						
Bis zum Verfall gehalten	–	–	–	–	–	–
Jederzeit verkäuflich	–	–19.9	–	–	–	–19.9
Fortgeführte Anschaffungswerte	–	–	–	–0.9	–	–0.9
Erfolgswirksame Wertaufholung						
Bis zum Verfall gehalten	–	–	–	–	–	–
Jederzeit verkäuflich	–	–	–	–	–	–
Fortgeführte Anschaffungswerte	–	–	–	2.1	–	2.1
Subtotal	–	–19.9	–	1.2	–	–18.7
Total realisierte Gewinne und Verluste auf Kapitalanlagen	62.3	45.3	3.4	42.0	–102.5	50.5

1 Bei den Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter «Bis zum Verfall gehalten» werden Währungseffekte unter den realisierten Buchgewinnen / -verlusten ausgewiesen.

REALISIERTE GEWINNE UND VERLUSTE AUF KAPITALANLAGEN FÜR EIGENE RECHNUNG UND EIGENES RISIKO

1. Semester 2019	Rendite- liegenschaften	Finanz- anlagen mit Eigenkapital- charakter	Finanz- anlagen mit Fremdkapital- charakter	Hypotheken und Darlehen	Derivative Finanz- instrumente	Total
in Mio. CHF						
Realisierte Veräußerungs- und Buchgewinne						
Renditeliegenschaften	252.7	–	–	–	–	252.7
Bis zum Verfall gehalten ¹	–	–	0.0	–	–	0.0
Jederzeit verkäuflich	–	134.5	115.8	–	–	250.3
Erfolgswirksam marktwertbewertet	–	20.6	–0.4	19.6	217.8	257.7
Fortgeführte Anschaffungswerte	–	–	–	47.5	–	47.5
Subtotal	252.7	155.1	115.4	67.1	217.8	808.1
Realisierte Veräußerungs- und Buchverluste						
Renditeliegenschaften	–125.3	–	–	–	–	–125.3
Bis zum Verfall gehalten ¹	–	–	–21.8	–	–	–21.8
Jederzeit verkäuflich	–	–29.7	–90.1	–	–	–119.8
Erfolgswirksam marktwertbewertet	–	–2.9	–0.8	–	–343.3	–347.0
Fortgeführte Anschaffungswerte	–	–	–	–0.8	–	–0.8
Subtotal	–125.3	–32.7	–112.7	–0.8	–343.3	–614.8
Erfolgswirksame Wertminderung						
Bis zum Verfall gehalten	–	–	–	–	–	–
Jederzeit verkäuflich	–	–43.4	–4.6	–	–	–48.0
Fortgeführte Anschaffungswerte	–	–	–	–0.6	–	–0.6
Erfolgswirksame Wertaufholung						
Bis zum Verfall gehalten	–	–	–	–	–	–
Jederzeit verkäuflich	–	–	–	–	–	–
Fortgeführte Anschaffungswerte	–	–	–	0.4	–	0.4
Subtotal	–	–43.4	–4.6	–0.2	–	–48.2
Total realisierte Gewinne und Verluste auf Kapitalanlagen	127.3	79.0	–1.8	66.1	–125.5	145.1

1 Bei den Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter «Bis zum Verfall gehalten» werden Währungseffekte unter den realisierten Buchgewinnen / -verlusten ausgewiesen.

ZUR VERÄUSSERUNG GEHALTENE LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE UND VERÄUSSERUNGSGRUPPEN

	Veräusserungsgruppen		Langfristige Vermögenswerte	
	31.12.2018	30.6.2019	31.12.2018	30.6.2019
in Mio. CHF				
Sachanlagen	-	-	-	-
Immaterielle Anlagen	-	-	-	-
Renditeliegenschaften	-	193.9	-	-
Finanzanlagen	-	-	-	-
Übrige Kapitalanlagen	-	-	-	-
Forderungen	-	-	-	-
Übrige Aktiven	-	-	-	-
Total Aktiven	-	193.9	-	-
Versicherungstechnische Rückstellungen	-	-	-	-
Verpflichtungen aus dem Bankgeschäft und aus Finanzverträgen	-	-	-	-
Übrige finanzielle Verpflichtungen	-	-	-	-
Übrige Passiven	-	12.6	-	-
Total Passiven	-	12.6	-	-
Nicht realisierte Verluste im Zusammenhang mit zur Veräusserung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten und Veräusserungsgruppen	-	-	-	-

Die Baloise beabsichtigt per 1. September 2019 20 Liegenschaften der Basler Versicherung AG und der Basler Leben AG dem Swiss Property Fund – einem Immobilienfonds für institutionelle Anleger in der Schweiz – zu übertragen.

MARKTWERTERMITTLUNG

Hierarchiestufen

Der bilanzierte Marktwert (Fair Value) für als jederzeit verkäuflich und erfolgswirksam marktwertbewertet klassifizierte Finanzinstrumente wird aufgrund notierter Marktpreise, sofern diese verfügbar sind, bestimmt. Die Verfügbarkeit ist gegeben, falls notierte Preise an einer Börse, von einem Händler, Broker, einer Branchengruppe, einem Preisberechnungsservice oder einer Aufsichtsbehörde leicht und regelmässig sowie in ausreichendem Volumen erhältlich beziehungsweise verfügbar sind und diese Preise aktuelle und regelmässig auftretende Markttransaktionen wie unter unabhängigen Dritten darstellen.

Liegen keine notierten Marktpreise vor (zum Beispiel aufgrund der Inaktivität eines Markts), ist der Fair Value mittels eines marktnahen Bewertungsverfahrens festzulegen. Die Marktnähe eines Bewertungsverfahrens ist dadurch sicherzustellen, dass (je nach Verfügbarkeit) in signifikantem Masse beobachtbare Marktdaten in die Bewertung einbezogen werden.

Die Marktwertermittlung wird hierbei in folgende drei Hierarchiestufen unterteilt:

► **Marktwertermittlung aufgrund öffentlicher Preisnotierungen (1. Hierarchie)**

Der Marktwert basiert auf Kursen in aktiven Märkten per Bilanzstichtag und wird nicht anderweitig angepasst oder zusammengesetzt.

► **Marktwertermittlung unter Verwendung beobachtbarer Marktdaten (2. Hierarchie)**

Der Marktwert wird aufgrund allgemein anerkannter Methoden (Barwertmethode usw.) geschätzt. Hierbei werden in signifikantem Masse beobachtbare Marktdaten (Zinssätze, Indexentwicklungen usw.) in die Bewertung mit einbezogen.

► **Marktwertermittlung ohne Verwendung beobachtbarer Marktdaten (3. Hierarchie)**

Der Marktwert wird aufgrund allgemein anerkannter Methoden (Barwertmethode usw.) geschätzt. Die Bewertung erfolgt jedoch ohne Einbezug (oder nur im geringen Masse) beobachtbarer Marktdaten, da diese entweder nicht vorliegen oder keine verlässlichen Rückschlüsse auf den Marktwert zulassen.

Detailangaben zu den Bewertungsmethoden von Finanzinstrumenten der 2. und 3. Hierarchie

Die folgende Tabelle zeigt eine Übersicht über die Bewertungsmethoden, anhand derer die Baloise Group Marktwerte von Bilanzpositionen der 2. und der 3. Hierarchie ermittelt. Der Tabelle können die einzelnen Bewertungsmethoden, die in die Bewertung einflussenden wesentlichen Inputfaktoren sowie – sofern praktikabel – die Bandbreite, innerhalb derer sich die Inputfaktoren bewegen, entnommen werden.

Bilanzposition	Bewertungsmethode	Wesentliche Inputfaktoren der Bewertung
2. Hierarchie		
Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter		
Jederzeit verkäuflich	Interne Bewertungsverfahren	Notierung Underlying, Liquiditätsdiscount, Bilanz- und Erfolgskennzahlen
	Net Asset Value	n. a.
Erfolgswirksam marktwertbewertet	Net Asset Value	n. a.
Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter		
Jederzeit verkäuflich	Barwertmodell	Zinsstrukturkurve, Swap-Sätze, Ausfallrisiko
Erfolgswirksam marktwertbewertet	Barwertmodell Net Asset Value	Zinssatz, Spread, Börsenkurs n. a.
Hypotheken und Darlehen		
Zu fortgeführten Anschaffungswerten	Barwertmodell	Zinssatz, Spread
Erfolgswirksam marktwertbewertet	Barwertmodell	LIBOR, Swap-Sätze
Derivative Finanzinstrumente		
	Optionsmodell nach Black & Scholes	Geldmarktzinssatz, Volatilität, Notierung Underlying, Wechselkurse
	Optionsmodell nach Black-76	Volatilität, Forwardzins
Verpflichtungen aus dem Bankgeschäft und aus Finanzverträgen		
Erfolgswirksam marktwertbewertet	Stochastisches Barwertmodell Barwertmodell	Fondskurse, Zinssätze, Stornorate LIBOR, Swap-Sätze
3. Hierarchie		
Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter	Net Asset Value	n. a.
Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter	Barwertmodell	Zinssatz, Spread
Derivative Finanzinstrumente	Multiplikatorverfahren	n. a.

Marktwertermittlung von Finanzinstrumenten der 3. Hierarchie

Die Baloise Group führt ihre Geschäftstätigkeiten nach strategischen Geschäftseinheiten, die in der Regel regional unter einheitlicher Führung zusammengefasst sind. Finanz- und Führungsinformationen für sämtliche relevanten Management-scheidungen liegen auf Ebene dieser strategischen Geschäftseinheiten vor. Mittels dieser Organisation werden die Verantwortung und die Kompetenz für die korrekte Umsetzung und Einhaltung von Rechnungslegungsstandards innerhalb der Baloise Group ebenfalls an die einzelnen strategischen Geschäftseinheiten delegiert. Die einzelnen Einheiten sind betreffend die Marktwertermittlung von Finanzinstrumenten der 3. Hierarchie unterschiedlich organisiert. Im Wesentlichen findet periodisch zu jedem Abschlussstichtag innerhalb formeller oder informeller Gremien ein Austausch über Bewertungsmethoden, bewertungstechnische Inkonsistenzen oder Klassifizierungsfragen statt. Entsprechende Anpassungen werden, sofern notwendig, vorgenommen.

Bei Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter der Klassifizierung «jederzeit verkäuflich» und «erfolgswirksam marktwert-bewertet», die der 3. Hierarchie zugeordnet werden, handelt es sich hauptsächlich um Private-Equity-Anlagen und Alternative Investments der Baloise Group sowie um nicht beherrschende Anteile an Immobiliengesellschaften. Der Marktwert solcher Anlagen wird gewöhnlich vom Fondsmanagement (Drittanbieter) auf Basis des Net Asset Value bestimmt. Der Net Asset Value der einzelnen Anlagen wird dabei vom Drittanbieter primär anhand nicht öffentlicher Informationen ermittelt.

Bei Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter, die der 3. Hierarchie zugeordnet werden, handelt es sich vorwiegend um Corporate Bonds, welche aus Privatplatzierungen stammen und für die keine Drittpreise vorliegen. Für die Marktwert-ermittlung wird ein Barwertmodell angewendet.

ZUM MARKTWERT BILANZIERTE FINANZINSTRUMENTE

31.12.2018	Total Buchwert	Total Marktwert	1. Hierarchie	2. Hierarchie	3. Hierarchie
in Mio. CHF					
Aktiven mit wiederkehrender Bewertung für eigene Rechnung und eigenes Risiko					
Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter					
Jederzeit verkäuflich	3'657.0	3'657.0	1'861.1	473.2	1'322.7
Erfolgswirksam marktwertbewertet	331.3	331.3	298.8	32.5	–
Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter					
Jederzeit verkäuflich	23'771.4	23'771.4	22'371.4	1'400.0	–
Erfolgswirksam marktwertbewertet	24.8	24.8	24.8	–	–
Hypotheken und Darlehen					
Erfolgswirksam marktwertbewertet	925.8	925.8	–	925.8	–
Derivative Finanzinstrumente	453.9	453.9	11.8	442.1	–
Passiven mit wiederkehrender Bewertung für eigene Rechnung und eigenes Risiko					
Verpflichtungen aus dem Bankgeschäft und aus Finanzverträgen					
Erfolgswirksam marktwertbewertet	524.5	524.5	–	524.5	–
Derivative Finanzinstrumente	116.7	116.7	12.4	104.3	–
Aktiven mit wiederkehrender Bewertung für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice und Dritter					
	12'641.1	12'641.1	11'927.7	374.3	339.1
Passiven mit wiederkehrender Bewertung für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice und Dritter					
	11'093.1	11'093.1	10'982.4	110.6	–

ZUM MARKTWERT BILANZIERTE FINANZINSTRUMENTE

30.6.2019	Total Buchwert	Total Marktwert	1. Hierarchie	2. Hierarchie	3. Hierarchie
in Mio. CHF					
Aktiven mit wiederkehrender Bewertung für eigene Rechnung und eigenes Risiko					
Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter					
Jederzeit verkäuflich	3'984.7	3'984.7	2'054.5	455.7	1'474.6
Erfolgswirksam marktwertbewertet	333.2	333.2	295.6	37.7	–
Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter					
Jederzeit verkäuflich	25'300.0	25'300.0	23'803.2	1'496.8	–
Erfolgswirksam marktwertbewertet	23.3	23.3	23.3	–	–
Hypotheken und Darlehen					
Erfolgswirksam marktwertbewertet	1'046.0	1'046.0	–	1'046.0	–
Derivative Finanzinstrumente	502.3	502.3	4.5	497.8	–
Passiven mit wiederkehrender Bewertung für eigene Rechnung und eigenes Risiko					
Verpflichtungen aus dem Bankgeschäft und aus Finanzverträgen					
Erfolgswirksam marktwertbewertet	569.8	569.8	–	569.8	–
Derivative Finanzinstrumente	211.8	211.8	32.2	175.8	3.8
Aktiven mit wiederkehrender Bewertung für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice und Dritter	13'511.7	13'511.7	12'763.3	420.1	328.3
Passiven mit wiederkehrender Bewertung für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice und Dritter	11'927.3	11'927.3	11'811.2	116.1	–

ZUM MARKTWERT BILANZIERTE FINANZINSTRUMENTE MIT WIEDERKEHRENDER BEWERTUNG
FÜR EIGENE RECHNUNG UND EIGENES RISIKO DER 3. HIERARCHIE

	Finanzanlagen mit Eigenkapital- charakter	Derivative Finanzinstru- mente passiv	Total
	Jederzeit verkäuflich		
2018			
in Mio. CHF			
Aktiven und Passiven mit wiederkehrender Bewertung			
Bestand per 1. Januar	1'206.5	–	1'206.5
Zugänge	225.0	–	225.0
Zugänge aus Änderung des Konsolidierungskreises	–	–	–
Zugänge aus Änderung der Beteiligungsquote	–	–	–
Abgänge	–144.8	–	–144.8
Abgänge aus Änderung des Konsolidierungskreises	–	–	–
Abgänge aus Änderung der Beteiligungsquote	–	–	–
Umklassifizierungen in die 3. Hierarchie	–	–	–
Umklassifizierungen aus der 3. Hierarchie	–	–	–
Umklassifizierung in zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen	–	–	–
Erfolgswirksame Wertveränderungen ¹	–1.9	–	–1.9
Erfolgsneutrale Wertveränderungen	64.4	–	64.4
Währungsumrechnungsdifferenzen	–26.6	–	–26.6
Bestand per 31. Dezember	1'322.7	–	1'322.7
Erfolgswirksame Wertveränderungen von zum Bilanzstichtag gehaltenen Finanzinstrumenten	1.0	–	1.0

¹ Erfolgswirksame Wertveränderungen resultieren aus realisierten Gewinnen und Verlusten auf Kapitalanlagen, Impairments sowie Reversal of Impairment.

ZUM MARKTWERT BILANZIERTE FINANZINSTRUMENTE MIT WIEDERKEHRENDER BEWERTUNG
FÜR EIGENE RECHNUNG UND EIGENES RISIKO DER 3. HIERARCHIE

	Finanzanlagen mit Eigenkapital- charakter	Derivative Finanzinstru- mente passiv	Total
2019	Jederzeit verkäuflich		
in Mio. CHF			
Aktiven und Passiven mit wiederkehrender Bewertung			
Bestand per 1. Januar	1'322.7	–	1'322.7
Zugänge	134.2	–	134.2
Zugänge aus Änderung des Konsolidierungskreises	–	–	–
Zugänge aus Änderung der Beteiligungsquote	–	–	–
Abgänge	–46.8	–	–46.8
Abgänge aus Änderung des Konsolidierungskreises	–	–	–
Abgänge aus Änderung der Beteiligungsquote	–	–	–
Umklassifizierungen in die 3. Hierarchie	–	–	–
Umklassifizierungen aus der 3. Hierarchie	–	–	–
Umklassifizierung in zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen	–	–	–
Erfolgswirksame Wertveränderungen ¹	38.2	–	38.2
Erfolgsneutrale Wertveränderungen	31.3	–3.8	27.5
Währungsumrechnungsdifferenzen	–5.0	–	–5.0
Bestand per 30. Juni	1'474.6	–3.8	1'470.8
Erfolgswirksame Wertveränderungen von zum Bilanzstichtag gehaltenen Finanzinstrumenten	–4.8	–	–4.8

1 Erfolgswirksame Wertveränderungen resultieren aus realisierten Gewinnen und Verlusten auf Kapitalanlagen, Impairments sowie Reversal of Impairment.

Umgliederungen zwischen der 1. Hierarchie und der 2. Hierarchie

Im Wesentlichen werden Finanzinstrumente von der 1. Hierarchie in die 2. Hierarchie umgegliedert, wenn aufgrund mangelnder Volumina und Frequenz (Tradings, Liquidität usw.) nicht mehr auf einen aktiven Markt geschlossen werden kann oder eine Dekotierung des Finanzinstruments stattgefunden hat. Die umgekehrte Logik gilt für Umgliederungen von der 2. Hierarchie in die 1. Hierarchie.

In der Berichtsperiode haben keine Umgliederungen von Finanzinstrumenten zwischen der 1. Hierarchie und der 2. Hierarchie für eigene Rechnung und eigenes Risiko stattgefunden.

Umklassifizierungen in und aus der 3. Hierarchie

In der Berichtsperiode sind keine Finanzanlagen für eigene Rechnung und eigenes Risiko umklassifiziert worden.

NICHT ZUM MARKTWERT BILANZIERTE FINANZINSTRUMENTE

in Mio. CHF	31.12.2018		30.06.2019	
	Total Buchwert	Total Marktwert	Total Buchwert	Total Marktwert
Aktiven				
Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter				
Bis zum Verfall gehalten	8'002.5	9'353.8	7'743.8	9'506.9
Hypotheken und Darlehen				
Fortgeführte Anschaffungswerte	15'470.5	16'216.3	15'757.5	16'819.2
Forderungen aus Finanzverträgen				
Fortgeführte Anschaffungswerte	-	-	-	-
Übrige Forderungen				
Fortgeführte Anschaffungswerte	325.7	327.9	344.7	345.8
Forderungen aus Kapitalanlagen				
Fortgeführte Anschaffungswerte	406.9	406.9	330.8	330.8
Passiven				
Verpflichtungen aus dem Bankgeschäft und aus Finanzverträgen				
Zu Amortised Cost bewertet	6'997.5	7'082.6	7'270.4	7'439.4
Finanzschulden ¹	1'744.5	1'822.1	1'770.3	1'866.7

¹ Exklusive der Leasingverbindlichkeiten.

ERGEBNIS AUS FINANZVERTRÄGEN

	1. Semester	1. Semester
	2018	2019
in Mio. CHF		
Mit ermessensabhängiger Überschusskomponente (DPF)		
Finanzverträge mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung (DPF)	- 23.4	- 26.3
Subtotal	- 23.4	- 26.3
Zu Amortised Cost bewertet		
Darlehenszinsen	0.0	0.0
Passivzinsen	- 5.1	- 4.9
Zinsen Bankgeschäft	- 4.8	- 0.3
Zinsaufwand aus Repurchase-Vereinbarungen	4.0	0.3
Abschlusskosten Bankgeschäft	- 10.4	- 3.3
Zinsaufwand aus operativen Anleihen	-	-
Aufwendungen aus Finanzverträgen	- 6.1	- 5.0
Subtotal	- 22.4	- 13.3
Erfolgswirksam marktwertbewertet designiert		
Wertveränderungen operative Anleihen	-	-
Wertveränderung übrige Finanzverträge	170.4	- 788.9
Subtotal	170.4	- 788.9
Total Ergebnis aus Finanzverträgen	124.6	- 828.5
Davon Erfolg aus Zinsabsicherungsinstrumenten		
Zinssatzswaps: Cash Flow Hedges, Übertrag aus Cash-Flow-Hedge-Reserve	-	-
Zinssatzswaps: Fair Value Hedges	-	-
Total Erfolg aus Zinsabsicherungsinstrumenten	-	-

UNTERNEHMENSERWERBE UND -VERÄUSSERUNGEN

Die Baloise Group hat am 29. April 2019 66.7 % am Schweizer Online-Start-up Bubble Box AG, einem Wäsche- und Textilpflegeservice, erworben und erweitert damit ihr Ökosystem Home. Für die restlichen Anteile verfügt die Baloise über eine Kaufoption. Daher erfolgt der Einbezug in den Konsolidierungskreis zu 100%. Insgesamt wird der Kaufpreis voraussichtlich knapp 4 Mio. CHF betragen. Die Kaufpreisallokation ist noch nicht abgeschlossen. In erster Linie werden immaterielle Werte übernommen.

ERTRAGSSTEUERN

Die im ersten Halbjahr 2019 beschlossenen kantonalen Senkungen der Gewinnsteuersätze für Unternehmen in der Schweiz wirken steuerentlastend und führen zur Herabsetzung der latenten Steuersätze der Baloise Gesellschaften mit Schweizer Unternehmenssitz. Die jeweiligen Reduktionen führen im Semesterabschluss zu einem einmaligen latenten Steuerertrag von insgesamt 127.7 Mio. CHF, welcher mehrheitlich im Segment Schweiz anfällt. Zukünftig sind weitere kantonale Steuergesetzesänderungen zu erwarten, welche den latenten Steuerertrag wiederum leicht positiv beeinflussen.

	1. Semester	1. Semester
	2018	2019
in Mio. CHF		
Laufende Ertragssteuern	-46.3	-43.6
Latente Ertragssteuern	-25.6	98.5
Total Ertragssteuern	-71.9	54.9

GEWINN PRO AKTIE

	1. Semester	1. Semester
	2018	2019
Konzerngewinn (Anteil Aktionär) in Mio. CHF	269.7	395.0
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	47'198'966	46'442'629
Unverwässerter Gewinn je Aktie in CHF	5.71	8.50

	1. Semester	1. Semester
	2018	2019
Konzerngewinn (Anteil Aktionär) in Mio. CHF	269.7	395.0
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	47'198'966	46'442'629
Anpassung infolge theoretischer Ausübung anteilsbasierter Vergütungspläne	60'313	65'000
Anpassung infolge theoretischer Ausübung Put-Optionen	–	– 183
Bereinigte durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	47'259'279	46'507'446
Verwässerter Gewinn je Aktie in CHF	5.71	8.49

Die Ergebnisverwässerungen sind sowohl für die Berichtsperiode wie auch für die Vergleichsperiode auf das anteilsbasierte Vergütungsprogramm «Performance Share Units» (PSU) zurückzuführen.

TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Gegenüber den im Geschäftsbericht 2018 publizierten Detailinformationen zu Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen ergaben sich für die Berichtsperiode keine Sachverhalte von Relevanz.

In der Berichtsperiode haben keine in Art und Umfang wesentlichen Veränderungen stattgefunden.

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND ZUKÜNFTIGE VERPFLICHTUNGEN

Im ersten Halbjahr 2019 sind keine Vorgänge eingetreten, die eine wesentliche Änderung der diesbezüglichen Offenlegung gegenüber dem Geschäftsbericht per 31. Dezember 2018 erfordern.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Die Baloise Group hat per 16. Juli 2019 100 % der Stimmrechte des belgischen Mehrspartenversicherers Fidea NV für rund 480 Mio. EUR erworben. Die Baloise stärkt damit ihre Position im Nichtleben- und Lebengeschäft. Mit einem um 1.7 Prozentpunkte höheren Marktanteil von neu 8.5 % im attraktiven Nichtlebengeschäft rückt die Baloise in Belgien an die Top 4 Nichtlebenversicherer im belgischen Markt heran. Im Lebengeschäft steigt der Marktanteil mit der Übernahme um 0.7 Prozentpunkte auf 4.2 %. Fidea wies für das Geschäftsjahr 2018 ein Prämienvolumen von rund 302 Mio. EUR aus (nach lokaler Rechnungslegung), wobei mehr als zwei Drittel der Prämien aus dem Nichtlebengeschäft stammen.

Die Kaufpreisallokation liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Abschlusses noch nicht vor, weshalb die detaillierten Offenlegungen, insbesondere der Fair Values der übertragenen Gegenleistungen, im zweiten Halbjahr erfolgen.

Weitere Informationen

TERMINE UND KONTAKTE

28.08.2019 Semesterabschluss

Telefonkonferenz für Analysten und Medien
Veröffentlichung des Semesterberichts 2019

13.11.2019 Zwischenmitteilung 3. Quartal

12.03.2020 Jahresabschluss

Bilanz-Medienkonferenz
Telefonkonferenz für Analysten

26.03.2020 Geschäftsbericht

Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2019

24.04.2020 Generalversammlung

Bâloise Holding AG

27.08.2020 Semesterabschluss

Telefonkonferenz für Analysten und Medien
Veröffentlichung des Semesterberichts 2020

Investor Relations

Markus Holtz
Aeschengraben 21
CH-4002 Basel
Telefon +41 58 285 81 81
investor.relations@baloise.com

Media Relations

Roberto Brunazzi
Aeschengraben 21
CH-4002 Basel
Telefon +41 58 285 82 14
media.relations@baloise.com

Public Affairs & Sustainability

Dominik Marbet
Aeschengraben 21
CH-4002 Basel
Telefon +41 58 285 84 67
dominik.marbet@baloise.com

Herausgeber

Bâloise Holding AG

www.baloise.com

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM SEMESTERBERICHT

Die vorliegende Publikation bezweckt einzig, eine zusammenfassende Übersicht über den Geschäftsgang der Baloise für den angegebenen Zeitraum zu geben. Hierfür wurden in der vorliegenden Publikation auch Informationen (inkl. Daten) von externen Quellen verwendet. Die Baloise bietet weder Gewähr noch anerkennt sie die Richtigkeit von solchen Informationen. Des Weiteren können in der vorliegenden Publikation zukunftsgerichtete Aussagen enthalten sein, die unter anderem Prognosen oder Vorhersagen zu zukunftsbezogenen Ereignissen, Plänen, Zielen, Geschäftsverlauf und Ergebnissen beinhalten und auf den gegenwärtigen Erwartungen und Annahmen der Baloise beruhen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekannte Risiken beinhalten, mit Unsicherheiten behaftet sind und durch andere Faktoren beeinträchtigt werden könnten. Dies könnte dazu führen, dass Geschäftsverlauf, Ergebnisse, Pläne und Ziele beträchtlich von jenen Darstellungen abweichen, die explizit oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen veröffentlicht werden. Zu den Einflussfaktoren gehören beispielsweise (i) Veränderungen der allgemeinen Wirtschaftslage, besonders in den Schlüsselmärkten; (ii) Entwicklung der Finanzmärkte; (iii) Wettbewerbsfaktoren; (iv) Änderungen der Zinssätze; (v) Wechselkursänderungen; (vi) Änderungen der gesetzlichen und regulatorischen Bedingungen inklusive der Rechnungslegungsstandards; (vii) Häufigkeit und Ausmass der Schadenfälle sowie Entwicklung des Schadenverlaufs; (viii) Sterblichkeits- und Erkrankungsraten; (ix) Erneuerung und Verfall von Versicherungspolizen; (x) rechtliche Auseinandersetzungen und behördliche Verfahren; (xi) Abgang von wichtigen Mitarbeitenden; (xii) negative Publizität und Medienberichte. Diese Aufzählung ist beispielhaft und nicht abschliessend. Die Baloise ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um insbesondere neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder Ähnlichem Rechnung zu tragen. Die Werteentwicklung in der Vergangenheit ist nicht aussagekräftig für zukünftige Ergebnisse.

Beträge und Ratios im Semesterbericht werden allgemein in Mio. CHF und auf eine Nachkommastelle gerundet ausgewiesen. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total führen.

Die Gesellschaften der Baloise-Gruppe und ihre Organe, Mitarbeitenden, Beauftragten und sonstige Personen lehnen jede Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der in der vorliegenden Publikation enthaltenen Informationen ab, insbesondere für Verluste und sonstige Schäden, die unmittelbar oder mittelbar aus der Verwendung dieser Informationen erwachsen.

Die vorliegende Publikation stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zu Umtausch, Kauf oder Zeichnung von Wertpapieren, noch ein Emissions- oder Kotierungsprospekt dar.

Diese Publikation wurde von der Baloise Gruppe erstellt und darf ohne ausdrückliche Ermächtigung der Baloise Gruppe nicht kopiert, geändert, angeboten, verkauft oder Dritten zugänglich gemacht werden.

Die vorliegende Publikation ist auch in englischer Sprache erhältlich. Rechtlich verbindlich ist ausschliesslich der deutsche Text. Der Semesterbericht ist zudem ab 28. August 2019 im Internet unter www.baloise.com/semesterbericht erhältlich.

Baloise Holding AG

Aeschengraben 21

CH-4002 Basel

www.baloise.com